

Informationsschrift

zur Urversammlung
von Donnerstag, 30. November 2017



Herbstaufnahme „Dorf Zaniglas“

Gemeinde St. Niklaus



Einberufung der Urversammlung

Aufgrund von Art. 9 des Gemeindegesetzes (GemG) vom 05. Februar 2004

30. November 2017, um 19.30 Uhr, in der
Mehrzweckhalle St. Niklaus

Traktanden der Urversammlung

1. Begrüssung des Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ordentlichen Urversammlung vom 20. April 2017
4. Sanierung ARA, Verpflichtungskredit
5. Anpassung Gebührenreglement Art. 38 „Benützungsgebühr Abwasser“
6. Steuergrundlagen 2018
7. Präsentation des Voranschlags 2018 der Munizipalgemeinde
8. Genehmigung der Kreditaufnahme
9. Kenntnisnahme des Finanzplans bis 2021
10. Genehmigung des Voranschlags 2018 der Munizipalgemeinde
11. Informationen aus dem Gemeinderat
12. Verschiedenes

Gemeindegesetz vom 05. Februar 2004

Art. 7 Ordentliche Einberufung

¹ Jedes Jahr finden zwei Urversammlungen statt, eine vor dem 20. Dezember für die Globalgenehmigung des Voranschlags und eine vor dem 30. Juni für die Genehmigung der Rechnung.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang u.a. auf das Inhaltsverzeichnis.

Auflage Budget 2018

Während der Einberufungsdauer der Urversammlung liegt der Voranschlag 2018 der Munizipalgemeinde mit Detailzahlen und Kommentar auf der Gemeindeverwaltung auf und steht den Stimmbürgern und Stimmbürgerinnen bis zum Tag der Versammlung zur Einsicht zur Verfügung (Art. 15 GemG).

Die Gemeindeverwaltung stellt auf Wunsch die Informationsschrift zur Urversammlung vom 30. November 2017 jederzeit gerne per Post zu.

Alle Einwohner/Innen sind herzlich zur Urversammlung eingeladen.

INHALTSVERZEICHNIS

1.	BEGRÜSSUNG DES PRÄSIDENTEN	1
2.	WAHL DER STIMMENZÄHLER	2
3.	PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN URVERSAMMLUNG VOM 20. APRIL 2017	2
4.	SANIERUNG ARA, VERPFLICHTUNGSKREDIT	11
5.	ANPASSUNG GEBÜHRENREGLEMENT ART. 38 „BENÜTZUNGSGEBÜHR ABWASSER“	11
6.	STEUERGRUNDLAGEN 2018	12
7.	PRÄSENTATION DES VORANSCHLAGS 2018 DER MUNIZIPALGEMEINDE	12
7.1	Einleitende Botschaft	12
7.2	Analyse der Finanzindikatoren	14
7.3	Elemente der Jahresrechnung	15
7.3.1	Verwaltungsrechnung	15
7.3.2	Gesamtübersicht der Verwaltungsrechnung	16
7.3.3	Laufende Rechnung nach Funktionen	17
7.3.4	Laufende Rechnung nach Arten	18
7.3.5	Investitionsrechnung nach Funktionen	19
7.3.6	Investitionsrechnung nach Arten	20
7.4	Detaillierter Voranschlag 2018 Laufende Rechnung	21
7.5	Detaillierter Voranschlag 2018 Investitionsrechnung	24
8.	GENEHMIGUNG DER KREDITAUFNAHME	26
9.	KENNTNISNAHME DES FINANZPLANS BIS 2021	27
10.	GENEHMIGUNG DES VORANSCHLAGS 2018 DER MUNIZIPALGEMEINDE	29
11.	INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT	29
12.	VERSCHIEDENES	29
	ANHANG ZUR INFORMATIONSSCHRIFT – BUDGET 2018	30
	Voranschlag 2018 der Laufenden Rechnung der Munizipalgemeinde	30
	Voranschlag 2018 der Investitionsrechnung der Munizipalgemeinde	58
	Finanzkennzahlen 2017 und 2018	61

1. BEGRÜSSUNG DES PRÄSIDENTEN

Werte Zaniglaserrinnen und Zaniglaserr

Das erste Verwaltungsjahr in der neuen Zusammensetzung im Gemeinderat geht dem Ende entgegen. Mit dem Budget 2018 steht bereits die dritte Urversammlung des Gemeinderats an. Der Gemeinderat hat sich bisher an 31 Gemeinderatssitzung mit 847 Geschäften (Baugesuche, Traktanden und Verschiedenes) befasst. Jeder Gemeinderat hat zu den ordentlichen Gemeinderatssitzungen noch die Kommissionssitzungen zu bewältigen. Also an dieser Stelle meinen Ratskollegen besten Dank für den Einsatz und Engagement während dem ersten Verwaltungsjahr.

Nebst den üblichen Geschäften konnten wir auch am 70-Jahr-Jubiläum der Scintilla AG teilnehmen und die Einweihung der neuen Büroräumlichkeiten der Raiffeisenbank miterleben. An dieser Stelle allen Gewerbetreibenden in unserer Gemeinde ein grosses Dankeschön für ihre Arbeit. Das Gewerbe ist ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor für die Gemeinde, damit Ende Jahr ein positives Ergebnis erzielt werden kann.



Mit der Präsentation des Budgets 2018 hat der Gemeinderat die Gelegenheit die Bevölkerung über das kommende Jahr zu informieren. Auch dieses Jahr hat der Gemeinderat versucht, die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel in verschiedenen Bereichen sinnvoll und effizient einzusetzen. Es ist unser Ziel, ein möglichst ausgeglichenes Budget zu präsentieren. Schlussendlich muss eine Neuverschuldung von CHF 921'128 in Kauf genommen werden.

Beim Budget 2018 sind insgesamt 4.6 Millionen Franken Bruttoausgaben geplant. Nach Abzug der Subventionen und Beteiligung verbleiben der Gemeinde Restkosten von ca. 3.1 Millionen Franken. Auch in diesem Jahr entfällt der grösste Anteil der Bruttoinvestitionen auf den Bereich „Umwelt/Raumordnung“ mit 2.979 Mio. Franken. Dieser Bereich ist abhängig von den Auflagen und von den finanziellen Mitteln von Kanton und Bund.

Ein wichtiges Projekt ist der Generelle Entwässerungsplan (GEP). Dieser Plan ist Bestandteil der Orts- und Nutzungsplanung (ZNP). Für die Weiterbearbeitung der ZNP verlangt der Kanton den Nachweis der Gemeinde, dass man diese Planungsarbeiten ausgeschrieben und den Auftrag an ein Ingenieurbüro erteilt hat.

Der Generelle Entwässerungsplan zeigt auf,

- wie das Abwasser unter Beachtung der ökologischen und ökonomischen Aspekte abzuleiten ist;
- wie die ober- und unterirdischen Gewässer qualitativ und quantitativ geschützt werden können;
- wie die Abwasseranlagen optimal betrieben, unterhalten und finanziert werden.

Der GEP kann wie folgt charakterisiert werden:

- zeigt den baulichen und hydraulischen Zustand auf; berücksichtigt Randbedingungen wie Zonenplan, Versickerung;
- zeigt wie das Entwässerungskonzept angepasst werden muss; liefert Grundlage für die Beurteilung von Baugesuchen; definiert Prioritäten nach gewässerschützerischen Kriterien; ist die Grundlage für die Unterhaltsplanung;
- zeigt den Finanzbedarf auf, ist die Grundlage für die Gebühren; ist das Führungsinstrument im Entwässerungswesen schlechthin; trägt zur Vermeidung von falschen Einzelmassnahmen bei; kostet wenig im Verhältnis zu den Investitionskosten.

Zusätzlich macht dieser Plan den Gemeinderat weniger abhängig vom Wissen von Personen. Das Wissen ist für die Zukunft digital vorhanden und kann im GIS entsprechend für die Zukunft hinterlegt werden. Die Planer und Bauherren erhalten wichtige Planungsgrundlagen für die Abwasserentsorgung. Der Gemeinderat erhält ein zusätzliches Instrument für die Finanzplanung in der Gemeinde. Das gesamte Abwasserkonzept ist ein Generationenprojekt, dass über viele Jahre sukzessive und konsequent verfolgt werden muss, damit Kosten optimiert und eingespart werden können.

Die Ausgaben in Planung und Datenbereitstellung sind auch Bestandteil der Ausgaben einer Gemeinde, die gemacht werden müssen. Diese sind zwar nicht so spektakulär und interessant für den Gemeinderat, aber gleichwohl wichtig für die Zukunft und Weiterentwicklung der Gemeinde.

In dem Sinne wünsche ich uns allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und hoffe recht viele interessierte Personen an der Budgeturversammlung begrüßen zu können.

Zaniglas, im November 2017

Im Namen des Gemeinderates

Paul Biffiger

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Die Stimmenzähler werden an der Urversammlung vorgeschlagen und gewählt.

3. PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN URVERSAMMLUNG VOM 20. APRIL 2017

Protokoll der Urversammlung vom 20. April 2017

Anwesend

Biffiger Paul, Präsident
Sarbach Markus, Vizepräsident
Gruber Marseline, Gemeinderätin
Gruber Therese, Gemeinderätin
Brantschen Roland, Gemeinderat
Imboden Nicolas, Gemeinderat
Truffer Josef, Gemeinderat
Bittel Roland, Gemeindeschreiber
Schaller Patrizia, Stv. Gemeindeschreiberin
Gruber Jasmine, Admin. Mitarbeiterin
Volken Aisha, Admin. Mitarbeiterin
Zenhäusern Daniel, Revisor

Insgesamt können 59 Personen begrüsst werden.

1. Begrüssung des Präsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, gerne begrüsse ich euch zur diesjährigen Ur- und Burgerversammlung. Zuhanden des Protokolls stelle ich fest, dass die heutige Urversammlung ordnungs- und termingerecht einberufen worden ist und somit beschlussfähig ist.

2. Wahl der Stimmenzähler

Wie bereits in den letzten Versammlungen, schlage ich vor, einen Stimmenzähler pro Reihe zu bezeichnen. Vom Eingang Richtung Fensterfront:

Reihe 1: Kalbermatten Toni

Reihe 2: Bruno Pollinger

Reihe 3: Sarbach Benedikt

Reihe 4: Lochmatter Josef

Reihe 5 plus Gemeinderatstisch: Lochmatter Josef

Wer mit der Wahl der Stimmenzähler einverstanden ist, hebe die Hand

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Urversammlung wählt die Personen einstimmig als Stimmenzähler.

Gerne gebe ich euch die Traktanden der Urversammlung bekannt.

1. Begrüssung des Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 16. Februar 2017
4. Präsentation der Jahresrechnung 2016 der Munizipalgemeinde
5. Kenntnisnahme der Zusatz- und Nachtragskredite 2016
6. Bericht der Revisionsstelle
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2016
8. Information aus dem Gemeinderat
9. Verschiedenes

Gibt es Einwände zu dieser Traktandenliste?

Wer mit den Traktanden einverstanden ist, hebe die Hand.

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Traktanden werden von der Urversammlung einstimmig angenommen.

3. Protokoll der Urversammlung vom 16. Februar 2017

Das Protokoll der Urversammlung vom 16. Februar 2017 hat ab dem 31. März 2017 während der Einberufungsdauer der Urversammlung zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde auch in der Infoschrift auf den S. 6 - 15 abgebildet. Wir verzichten auf ein Verlesen des Protokolls, falls die Versammlung damit einverstanden ist. Die Versammlung wird angefragt, ob jemand Änderungen, Ergänzungen oder Korrekturen anzubringen hat. Falls dies nicht der Fall ist, legen wir der Versammlung das Protokoll zur Genehmigung vor. Wer genehmigt das vorliegende Protokoll?

Ablehnung: 0

Enthaltungen: 0

ENTSCHEID: Das Protokoll wird von der Urversammlung einstimmig genehmigt.

Dem Protokollführer Roland wird herzlich gedankt. Sehen wir uns erst die laufende Rechnung etwas näher an.

4. Präsentation der Jahresrechnung 2016 der Munizipalgemeinde

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2016 weist einen Ertrag von insgesamt CHF 15.075 Mio. auf.

Der Aufwand der Laufenden Rechnung beläuft sich auf CHF 12.531 Mio.

Im Rechnungsjahr 2016 haben wir im Verwaltungsvermögen insgesamt CHF 1.697 Mio. abgeschrieben.

Davon 10 % ordentliche Abschreibungen vom Verwaltungsvermögen 2016 CHF 1'477'068.77 und zusätzliche Abschreibungen von CHF 220'562.65 = CHF 1'697'630.42. Per Saldo weist die Laufende Rechnung einen Gewinn von CHF 0.847 Mio. aus.

Wir erwirtschafteten somit im Jahr 2016 einen Cashflow von CHF 2.544 Mio.

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2015	Voranschlag 2016	Rechnung 2016
Laufende Rechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- fr.	12'703'540.59	12'675'130.00	12'530'810.84
Ertrag	+ fr.	15'531'627.07	14'717'925.00	15'075'786.01
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= fr.	2'828'086.48	2'042'795.00	2'544'975.17
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	2'828'086.48	2'042'795.00	2'544'975.17
Ordentliche Abschreibungen	- fr.	1'348'875.24	1'589'000.00	1'488'425.02
Zusätzliche Abschreibungen	- fr.	245'037.60	177'100.00	209'206.40
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- fr.	-	-	-
Aufwandüberschuss	= fr.	-	-	-
Ertragsüberschuss	= fr.	1'234'173.64	276'695.00	847'343.75

Investitionsrechnung:

2016 haben wir insgesamt brutto CHF 4'964'377.42 investiert (19 Projekte). An Subventionen haben wir total CHF 1'979'748.00 erhalten. Nach der Überführung der Aktien des KW Jungbach AG in der Höhe von CHF 2'040'000.00 vom Verwaltungsvermögens ins Finanzvermögen ergeben sich die Totaleinnahmen bei der Investitionsrechnung 2016 von CHF

4.02 Mio. Die Bruttoinvestitionen abzüglich der Einnahmen der IR ergibt die Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 944'629.42 bzw. CHF 0.94 Mio.

Für 2016 waren Netto-Investitionen von CHF 3.90 Mio. budgetiert. Gemäss Abschluss 2016 weist die Investitionsrechnung Netto-Investitionen von CHF 0.94 Mio. aus. Hier nochmals der Hinweis bez. der Überführung der Aktien des KW Jungbach vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen von 2 Mio., die im Budget 2016 nicht berücksichtigt worden ist. Ohne diese Umbuchung wäre 2016 eine Nettoinvestition von 2.9 Mio. getätigt worden.

Auf der Ausgabenseite der IV stammen die Abweichung von den Projekten die nicht umgesetzt werden konnten (Sportplatz 0.6 Mio., bei den Sicherheitsprojekten 0.9 Mio., den Riedbachfassungen ca. 1 Mio. und div. Kleinprojekten 0.46 Mio). Bei den Einnahmen fehlen hier logischerweise auch die Subventionen und Beteiligungen aus den Projekten die nicht realisiert worden sind im gleichen Verhältnis.

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2015	Voranschlag 2016	Rechnung 2016
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ fr.	2'824'070.09	7'451'100.00	4'964'377.42
Einnahmen	- fr.	1'336'157.25	3'543'000.00	4'019'748.00
Nettoinvestitionen	= fr.	1'487'912.84	3'908'100.00	944'629.42
Nettoinvestitionen (negativ)	= fr.	-	-	-

Diese Zusammenstellung zeigt die Finanzierung der Nettoinvestitionen 2016. Die Gemeinde St. Niklaus weist beim Cashflow oder der Selbstfinanzierungsmarge einen sehr guten Wert aus. Bei einem Finanzertrag von 11.5 Mio. Franken beträgt die Selbstfinanzierungskapazität im Jahre 2016 22 %. Bei der Finanzkennzahlendatei des Kantons wird dieser Wert > 20 % als «sehr gut» eingestuft. Bei der Rechnung 2016 mit einer Selbstfinanzierungsmarge von 2.544 Mio. und Nettoinvestitionen von CHF 944'629.42, resultiert ein Finanzierungsüberschuss von CHF 1'600.345.75.

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2015	Voranschlag 2016	Rechnung 2016
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	2'828'086.48	2'042'795.00	2'544'975.17
Nettoinvestitionen	- fr.	1'487'912.84	3'908'100.00	944'629.42
Nettoinvestitionen (negativ)	+ fr.	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= fr.	-	1'865'305.00	-
Finanzierungsüberschuss	= fr.	1'340'173.64	-	1'600'345.75

5. Kenntnisnahme der Zusatz- und Nachtragskredite 2016

In der Infoschrift wurde über die Budgetabweichungen (> CHF 10'000.00) informiert. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 07. März (Abschlussbesprechung Revisionsstelle) und 21. März 2017 die Budgetabweichungen zur Kenntnis genommen.

Gemäss Art. 69ter Abs. 4 und Art. 69quingues Abs. 4 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden sind Budgetüberschreitungen über CHF 50'000 der Urversammlung zur Kenntnis zu bringen.

2016 weist die Gemeinde St. Niklaus nachfolgende Zusatz- und Nachtragskredite über CHF 50'000 auf.

Budgetabweichungen Laufende Rechnung + 50'000 (Aufwand)					
Nr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Abweichung
A19	270.3510.02	Gemeindekosten Schuldirektion PS	81'296.20	28'000	53'296
A25	340.3620.01	Beitrag an die Pfarrgemeinde St. Niklaus	351'763.62	295'000	56'764
A36	610.3610.01	Beteiligung an den Unterhaltskosten des kantonalen Strassennetzes	169'843.40	96'000	73'843
A56	720.3180.01	Entsorgung Hauskehricht und Sperrgut	119'849.80	42'000	77'850
A58	730.3140.01	Baulicher Unterhalt Holzschnitzelfeuerung	70'897.10	18'500	52'397

A19, 270.3510.02 Gemeindekosten Schuldirektion PS, CHF 53'296

Bei der Beteiligung der Gemeinde an die Kosten der Schuldirektion, hat die Gemeinde keinen Einfluss auf die Rechnungshöhe. Hier hat man ganz einfach zu wenig budgetiert. Die Stundentafel der Schuldirektion wird vom Kanton anhand der Schülerzahlen Grächen und St. Niklaus festgelegt. Anhand dieser Zahlen fallen auch die Kosten entsprechend aus.

A25, 340.3620.01 Beitrag an die Pfarrgemeinde St. Niklaus, CHF 56'764

Bei der Pfarrei ist im Budget 2016 im Herbst bei der Budgetplanung noch nicht definitiv festgestanden, dass die Bedachung der Pfarrkirche realisiert wird. Zusätzlich hat der Gemeinderat beschlossen beim Gebäude den Blitzschutz zu installieren. Diese zusätzlichen Kosten sind im Budget 2016 nicht enthalten.

A36, 610.3610.01 Beteiligung an den Unterhaltskosten des kantonalen Strassennetzes, CHF 73'843

Der Gemeinderat hat im Herbst 2016 nach Rücksprache mit der Dienststelle, bzw. nach Absprache mit dem Strassenmeister die Zustimmung für die Realisierung der Asphaltierung vom Kreisel Edelweiss bis zur Scintilla AG erhalten. Hier hat sich die Gemeinde bereit erklären müssen, 50 % dieser Kosten zu übernehmen. Der Betrag von CHF 66'952.00 ist entsprechend im Abschluss 2016 abgegrenzt worden.

A56, 720.3180.01 Entsorgung Hauskehricht und Sperrgut, CHF 77'850

Beim Hauskehricht ist bis anhin nicht das Bruttosystem verbucht worden. Ab diesem Jahr hat man erstmals den Bruttoaufwand und den -ertrag entsprechend verbucht. Damit steigt der Aufwand um CHF 77'850.00 und auf der anderen Seite unter E15 der Ertrag um CHF 61'798.00.

A58, 730.3140.01 Baulicher Unterhalt Holzschnitzelfeuerung, CHF 52'397

Bei der Holzschnitzelfeuerung mussten dringend die Brennkammern erneuert werden. Sonst hätte für den Winter der einwandfreie Einsatz nicht mehr gewährt werden können. Für die Arbeiten lag eine Offerte der Firma Jünger + Grüter Schweiz GmbH im Betrage von CHF 35'370.00 vor. Die Expertise durch die Firma Jünger hat gezeigt, dass beide Öfen neu ausgemauert werden müssen. Nun können die Öfen wieder ohne Probleme 5 Jahre im Einsatz sein.

Budgetabweichungen Investitionen + 50'000 (Aufwand)					
Nr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Abweichung
A83	610.5610.01	Beteiligung an den Baukosten kant. Strassennetz	220'562.65	150'000	70'563
A85	640.5030.00	Kauf und Ausbau Gebäude Werkhof	1'578'009.44	1'500'000	78'009
A86	700.5010.00	Anpassungen Trinkwassernetz	609'171.05	350'000	259'171
A96	760.5010.12	Steinschlagverbauung Herbriggen	74'586.05	0	74'586
A101	830.5010.04	Kinderspielplatz St. Niklaus	67'672.00	0	67'672

A83, 610.5610.01 Beteiligung an den Baukosten kant. Strassenetz, CHF 70'563

Bei der Strassenrechnung 2015 hat man im Budget TCHF 470 budgetiert. Die effektive Abrechnung 2015 lag jedoch bei TCHF 697. Hier hat die Gemeinde eine Beteiligung aus der Strassenrechnung 2014 bezahlen müssen und zwar von der Strecke „Zermettjen-Wychulwald“ in der Höhe TCHF 245. An der Strassenrechnung im Kanton müssen sich die Gemeinden an den Kosten mit 30 % beteiligen. Die Beteiligungen der Gemeinden werden anschliessend noch zwischen den interessierten Gemeinden aufgeteilt. Die 30 % der Kosten an der Grächnerstrasse werden also nur zwischen Grächen und St. Niklaus aufgeteilt.

A85, 640.5030.00 Kauf und Ausbau Gebäude Werkhof, CHF 78'009

Die Gemeinde hat bei der Parzelle Umgebung Werkhof bereits diverse Vorarbeiten für die Einrichtung des Recyclingplatzes vorgenommen (Räumung von Material, ausplanieren der Parzelle und dem Holzschlag entlang der Vispe). Diese Kosten waren im Budget 2016 nicht vorgesehen. Zusätzlich hat sich gezeigt, dass eine Erschliessung des Werkhofs im Süden der Parzelle sinnvoll wäre. Daher hat man mit dem Eigentümer eine Lösung gesucht (muss noch eingetragen werden). Die Erschliessung ist bereits realisiert worden. Damit hat der Werkhof nun unabhängig von der weiteren Nutzung des Areals im Süden einen separaten Zugang. Diese verschiedenen Massnahmen führten entsprechend auch zu Mehrausgaben in diesem Bereich.

A86, 700.5010.00 Anpassung Trinkwassernetz, CHF 259'171

Bei der Realisierung der Schutzmassnahmen Bielzug hat sich gezeigt, dass eine Infrastrukturverbindung zwischen Mattsand und Herbriggen sinnvoll wäre. Der Gemeinderat hat daraufhin die Planung für die Linienführung einer neuen Trinkwasserleitung bis zur Geschiebesammlereinfahrt in Auftrag gegeben. Realisiert worden ist ein Anschluss an bestehenden Hydrant am Leitungsanfang, Einbau von 2 x PE-Trinkwasserleitung 125 mm auf einer Länge von 374 m, 1 x Kabelschutzrohr 100 mm, 1 x Hydrant am Leitungsende nördlich Geschiebesammlerzufahrt. Die Arbeiten sind für ca. CHF 206'200.00 vergeben und realisiert worden. Diese Arbeiten waren im Budget 2016 nicht vorgesehen und führten nun zu entsprechenden Mehrausgaben in diesem Bereich. Mit dem Zusammenschluss der Infrastruktur zwischen Mattsand und Herbriggen kann die Gemeinde die Versorgungssicherheit für die Zukunft entsprechend garantieren.

A96, 760.5010.12 Steinschlagverbauung Herbriggen, CHF 74'586

Für die Steinschlagverbauung Herbriggen hat der Gemeinderat im Budget 2016 keinen Betrag budgetiert, weil zu diesem Zeitpunkt noch keine konkreten Kosten bekannt waren. In Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Wald und Landschaft, Kreis Oberwallis, hat man 2016 eine Vorstudie für die Steinschlagverbauung Herbriggen in Auftrag geben können. Zurzeit ist die Vorstudie beim Bund und Kanton bez. Beurteilung der Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen. Die Bevölkerung von Herbriggen ist im Herbst 2016 über die Ergebnisse und die geplanten Massnahmen an einer Orientierungssitzung informiert worden.

A101, 830.5010.04 Kinderspielplatz St. Niklaus, CHF 67'672

Die Instandsetzung des Kinderspielplatzes ist im Budget 2016 in der laufenden Rechnung mit CHF 15'000 budgetiert worden. Dabei ist man davon ausgegangen, dass nur die Geräte ersetzt werden. Die fortlaufenden Arbeiten haben jedoch gezeigt, dass der Spielplatz auch von der Sicherheit her, nicht mehr den Anforderungen entspricht. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, den Platz von Grund auf zu erneuern. Alle Geräte sind ausgewechselt worden. Ein Fallschutzbelag bei den Geräten ist eingebaut worden. Diese zusätzlichen Massnahmen haben zu den Mehrkosten geführt. Der Kinderspielplatz entspricht auch seitens der Sicherheit den neusten Bestimmungen.

6. Bericht der Revisionsstelle

Ich erteile nun das Wort dem anwesenden Revisor Daniel Zenhäusern. **Zenhäusern Daniel:** Guten Abend werter Gemeinderat, werte Anwesende. Die Zenhäusern Treuhand AG hat die Jahresrechnung 2016 geprüft. Wir schauen mittels gewissen Prüfungsprogrammen die Ausgaben und Einnahmen an, mit dem Ziel die wesentlichen Fehler zu erkennen und mit den Verantwortlichen besprechen zu können. Im Rahmen der Prüfung halten wir fest, dass

- *die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;*
- *die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen des VFFG entspricht;*
- *die Verschuldung der Munizipalgemeinde als gering bezeichnet wird und sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht hat;*
- *gemäss unserer Beurteilung die Munizipalgemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen;*
- *die Schlussbesprechung mit dem GR stattgefunden hat.*

Damit wird seitens der Revisionsstelle beantragt die vorliegende Rechnung des Verwaltungsjahres 2016 zu genehmigen.

Danke Daniel schon mal für diese Stellungnahme.

7. Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 21. März 2017 die Jahresrechnung 2016 der Munizipalgemeinde verabschiedet und beantragt der Urversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Wer die Jahresrechnung 2016 genehmigt, hebe die Hand.

Wer ist dagegen? Wer enthält sich der Stimme?

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt.

8. Informationen aus dem Gemeinderat

8.1 Gemeindepolizeidienst

Nicolas begrüsst die Anwesenden seinerseits. Seit 01.01. ist er zuständig für die öffentliche Sicherheit. Die beiden Hauptaufgaben funktionieren gut und sehr autonom. Mit Anfangsschwierigkeiten funktionieren nun die Gemeindepolizeidienste sehr gut. Die Feuerwehr hat einen sehr guten Kommandanten. Es werden jedoch Personen gesucht. Die Verkehrsberuhigung (Veloverkehr) auf der Dorfstrasse, wie an der letzten Urversammlung hingewiesen, hat die Kommission bereits besprochen. Massnahmen werden noch dem Gemeinderat unterbreitet und evtl. in der Sommersaison umgesetzt. Die Gemeindepolizei ist für die Fremdenkontrolle zuständig. Einmal pro Woche ist ein Spezialist bezüglich der Aufenthaltsbewilligung da. Aufgabenbereiche der Gemeindepolizei: Die Gemeindepolizei sorgt für Ruhe, Sicherheit und ist zuständig für den Verkehr auf dem Gemeindegebiet.

8.2 – Dringend gesucht: Mitglieder für die Feuerwehr

St. Niklaus mit seinen 2'400 Einwohnern und dem grossen Gemeindegebiet unterhält eine Feuerwehr mit Standorten in Gasenried, Herbriggen und St. Niklaus. Dies erlaubt es auch bei gesperrten Strassen das ganze Gemeindegebiet abzudecken. Dank der stillen Alarmierung merkt die Bevölkerung meistens nichts von den Einsätzen die während des Jahres geleistet werden. Durchschnittlich rückt die Feuerwehr zu 45 Einsätzen im Jahr aus. Zudem wird sie durchschnittlich 22 Mal für Park- und Sicherheitsdienste aufgeboden. Die Feuerwehrarbeit umfasst schon längst nicht mehr nur das Löschen von Bränden. Technische Hilfeleistung, Verkehrsunfälle, Ölwehr, Überschwemmungen oder Lawinen sind nur einige Einsatzgebiete. Entsprechend vielseitig und interessant ist die Ausbildung. Die Mitarbeit bei der Feuerwehr ist freiwillig und allen Frauen und Männern zwischen 18 und 52 Jahren offen. Da bisher keine Leute zwangsrekrutiert wurden, ist die Motivation gut und der Umgang miteinander sehr kollegial. Auch Frauen spielen in der Feuerwehr stets eine wichtige Rolle. Der Sollbestand beträgt 125 Mitglieder (70 St. Niklaus / 30 Herbriggen / 25 Gasenried). Aktuell verfügt die Feuerwehr jedoch nur über 73 Mitglieder (40 St. Niklaus / 17 Herbriggen / 16 Gasenried).

Bist du interessiert oder hast du weitere Fragen, dann zögere nicht und melde dich doch bei Kalbermatter Patric (079 327 13 33). Es würde uns freuen, dich bei uns in der Feuerwehr begrüssen zu dürfen. Wir brauchen dich!

8.3 Ressort Bildung

Therese dankt allen für die Unterstützung anlässlich der Gemeinderatswahlen. Sie freut sich auf die Arbeit im Rat. Die Schule ist für sie ein gutes Ressort. Die Jugend ist ein wichtiges Kapital einer Gemeinde. Ein gutes Bildungssystem ist ein wichtiger Werbefaktor. 56 Kinder werden im nächsten Jahr eingeschult. Drei Abteilungen können damit geführt werden. 19 Kinder werden die Lokaltäten in Herbriggen neu aktivieren. Die Schuldirektion, seit 2015/16 im Amt hat ihre Weiterbildung absolviert. Die Schulkommission kurz vorgestellt anhand des Fotos der Infoschrift. Da die Anzahl Kinder in den unteren Jahrgängen zugenommen hat, kann im Schuljahr 17/18 ein dritter Kindergarten (1H/2H-Klasse) geführt werden. Aus Herbriggen und Umgebung kommen nächstes Jahr 11 Kinder in die 1H und 6 Kinder in die 2H. Da im obersten Stock im Schulhaus Herbriggen ein geeigneter Raum vorhanden ist, wird diese dritte 1H/2H-Klasse dort unterrichtet.

Die restliche Kinderzahl bleibt ungefähr gleich wie letztes Jahr. Alle Klassen können wie bisher geführt werden, und es gibt keine Änderungen bei der Stundentafel.

Der Schulleiter und Vizeschulleiter haben ihr „CAS Schule leiten Wallis 15 -16“ erfolgreich mit der schriftlichen Arbeit Survival Kits abgeschlossen. Es handelt sich dabei um ein Einführungskonzept für neue Lehrpersonen an den Schulen St. Niklaus-Grächen. Darin zeigen sie auf, wie wichtig es ist Junglehrer- und Lehrerinnen in ihren ersten Berufsjahren zu begleiten und unterstützen und wie sie dies in unseren Schulen umsetzen wollen.

8.4 – Grächen – St. Niklaus: Fusion der Tourismusvereine

Kusi informiert über die Fusion der beiden Vereine vom 16. März 2017. Mit dem Entscheid entsteht nun neu der Verein Grächen-St. Niklaus Tourismus und Gewerbe. Die Präsidenten der beiden Vereine, Hannes Schalbetter und Patric Schnidrig, zeigten sich erfreut über diesen Schritt. Er sei der konsequente weiterführende Schritt der engen Zusammenarbeit der vergangenen Jahre. Damit können folgende Ziele erreicht werden:

- Die Ressourcen und Kompetenzen beider Vereine bündeln
- Die Position des Vereins als touristischer Leitungsträger verstärken

- Die Synergien und das Potential für Kostensenkungen wahrnehmen
- Die Stimmen bündeln und sich gemeinsam in der Gestaltung des Tourismus einbringen
- Die Professionalität der touristischen Dienstleistungen garantieren
- Die Interessenbindung zwischen Industrie/Gewerbe und Tourismus zu verstärken

Der neue Vorstand des Vereins setzt sich aus Folgenden Personen zusammen:

Hannes Schalbetter, Präsident, Manuela Amstutz, Lilian Brigger, Urban Gruber, Markus Sarbach, Kurt Schnidrig, Patric Schnidrig, Lars Walter

8.5 Tourismusverein Grächen – St. Niklaus in neuen Lokalitäten

Neu befinden sich die Lokalitäten des Tourismusvereins Grächen -St. Niklaus, das Tourismusbüro in Zaniglas beim Bahnhof. Durch die Schliessung des Billettschalters durch die MGBahn beim Bahnhof Zaniglas sind die Räumlichkeiten frei geworden. Der Gemeinderat hat sich zur Erhaltung der Attraktivität beim Bahnhof entschieden das Tourismusbüro zum Bahnhof zu verlegen.

Der Werkhof hat die Räumlichkeiten hergerichtet damit hier auch Gäste bedient werden können. Es ist vorgesehen, dass analog des heutigen Tourismusbüros während den Öffnungszeiten in den Lokalitäten des früheren Billettschalters der MG-Bahn neu die Touristen empfangen und beraten werden.

8.6 Wasserversorgung Gemeinde St. Niklaus

Josi begrüsst seinerseits die Anwesenden. Es ist heute selbstverständlich, dass Wasser zur Verfügung steht. Damit dies funktioniert dafür stehen Leute und viel Arbeit dahinter. Brunnenmeister und Werkhof bestens Dank für den Einsatz!

Neubau / auswechseln Trinkwasserleitungen:

Die Trinkwasserleitung in den Rittinen (West) wurde ausgetauscht. Das letzte Drittel konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die neue Leitung wurde mit GPS erfasst. Zwei Drittel des Neubaus der Trinkwasserleitung Rittinen / Meiggern wurden abgeschlossen. Die restlichen Arbeiten werden im Frühjahr 2017 erledigt.

Die neuen Leitungen wurden auch hier mit GPS erfasst. Im Stock wurden die Trinkwasserleitungen ausgewechselt. Die Arbeiten sind praktisch abgeschlossen, es müssen lediglich im Frühjahr 2017 die Asphaltierarbeiten fertiggestellt werden.

In Herbriggen (Biel Nord) wurde eine neue Trinkwasserleitung und ein Leerrohr für die Pumpleitung bis nach Bielzug Richtung Mattsand verlegt. Am Ende befindet sich ein Hydrant. Diese Leitung wird momentan nicht in Betrieb genommen, kann aber zu jeder Zeit aktiviert werden.

Probeanalysen: In diesem Jahr ist unser Trinkwasser 40 Mal bakteriologisch, 10 Mal auf Uran und 10 Mal auf Arsen kontrolliert worden. Bei drei Netzen haben wir ein Problem mit Uran und bei vier Netzen mit Arsen. Das Wasser hat sich nicht verändert, aber das WHO hat die Grenzwerte herabgesetzt. Um diese Probleme zu beheben, hat uns der Kanton bis 01.01.2019 Zeit gegeben. Zurzeit ist ein grosses Projekt in Ausarbeitung, um die Probleme in den Netzen Biffig / Balacher, Mattsand, Herbriggen und Breitmatten zu beheben. Ebenfalls ist ein Projekt in Vorbereitung für die Sanierung Quelfassung „Schmitta“.

Reservoir: Unsere Reservoirs wurden alle 2016 gereinigt und kontrolliert. Es konnten keine starken Verschmutzungen festgestellt werden.

Wissenswertes: In Notlagen muss mindestens folgende Trinkwassermenge verfügbar sein:

Bis zum dritten Tag: so viel wie möglich, jeder selber. Ab dem vierten Tag: 4 Liter pro Person und Tag, für Nutztiere 60 Liter pro Grossvieheinheit und Tag. Ab dem sechsten Tag: Im privaten Haushalt und am Arbeitsplatz 15 Liter pro Person und Tag. Im Krankenhaus und Pflegeheim 100 Liter pro Person und Tag. In Betrieben, die lebenswichtige Güter herstellen, die erforderliche Menge

Massgebend für die Berechnung der Trinkwassermenge, die insgesamt verfügbar sein muss, sind in der Regel die normale Bevölkerungszahl und der übliche Nutztierbestand im Versorgungsgebiet.

Trinkwasser ist ein kostbares Lebensmittel, das wir nicht selber herstellen können. Also gehen wir mit ihm sparsam um, solange wir noch können.

Abschlussbericht Reservoir Blattbach

Die Firma Emch + Berger AG, als beauftragtes Ingenieurbüro für die Planung und Realisierung des Reservoirs Blattbach, hat die Abrechnung erstellt und der Gemeinde abgegeben. Hier die wichtigsten Angaben über das Reservoir:

Die Gemeinde St. Niklaus hat die Emch+Berger AG Bern, Niederlassung Brig im Herbst 2011 mit der Projektierung für den Neubau des Trinkwasserreservoirs Blattbach beauftragt. Inzwischen sind der Neubau des Trinkwasserreservoirs Blattbach und der Bau der Zufahrtstrasse abgeschlossen, das Reservoir versorgt die Gemeinde mit Trinkwasser. Es wurde auch die Pumpstation Blattbach instandgesetzt.

Ausstehend sind noch die Instandsetzung der Brunnenstube Schmitta und der Zuleitung nach Herbriggen.

Termine

Herbst 2011	Erteilung Mandat an Emch+Berger AG Bern, Niederlassung Brig
02.03.2012	Startsitzung Projektierung
23.04.2014	Startsitzung Ausführung / Baubeginn
April 2015	Rohbauarbeiten Reservoir abgeschlossen
16.09.2015	Inbetriebnahme Reservoir
30.10.2015	Einweihung Reservoir
2016	Zufahrtsstrasse, abschliessende Arbeiten & Mängelbehebung
07.09.2016	Abnahme

Nach fast vier Jahren Planung und Bauzeit erfolgte im Herbst 2015 die Inbetriebnahme des Reservoirs. Dieses Bauwerk ist ein wichtiger Baustein für die Gewährung der Versorgungssicherheit von rund 68 % der Bevölkerung von Zaniiglas und der Scintilla AG. Die Kosten konnten mit rund 2.402 Mio. Franken, gegenüber dem KV von 2.739 Mio. Franken mehr als eingehalten werden.

8.8 – Kunstrasenplatz Sportplatz J.P. Brigger

Auch Marseline wünscht einen guten Abend. Wie bereits an der Budgeturversammlung vom Februar 2017 informiert, sind nun die Offerten für die Neuausschreibung des Kunstrasenplatzes beim Sportplatz J.P. Brigger eingetroffen. Der Gemeinderat hat die Arbeiten an der ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.03.2017 vergeben. Auf Platz eins der Bewertung lag das Angebot der Firma Greenfields Swiss AG zum Betrage von CHF 314'752.12.

Vor dem Einbringen des Kunstrasens sind vorgängig noch Anpassungsarbeiten des Bau-meisters vorzunehmen. Der Platz wird nach Norden und Osten erweitert. Damit wird das Spielfeld entsprechend grösser. Die Weitsprunganlage wird auf das Basketballfeld im Norden des Platzes verschoben. Für diese Anpassungsarbeiten sind entsprechende Offerten von vier Bauunternehmungen aus der Region eingeholt worden. Die Arbeiten hat man im freihändigen Verfahren an die Firma Imboden U. AG in Zermatt zum Betrage von CHF 156'954.13 inkl. MwSt. vergeben. Der Gemeinderat hofft mit diesen Arbeitsvergaben, dass die Arbeiten im April in Angriff genommen werden können und der Kunstrasen im Juni eingebracht werden kann.

8.9 – Mutationen Personalwesen – Neuzugänge

Imboden Natascha: Aufgrund der Reduktion des Pensums von Gruber Jasmine, ist eine Stelle als administrative Mitarbeiterin für 60 % ausgeschrieben worden. Der Gemeinderat hat nach der Ausschreibung und dem Vorschlag der Personalkommission, die Stelle am 21.02.2017 vergeben. Wir freuen uns auf die neue Mitarbeiterin Imboden Natascha. Natascha arbeitet seit ihrer Berufsmatura und dem Praktikumsjahr im 2010 beim Sozialmedizinischen Zentrum Oberwallis (SMZO), als Sachbearbeiterin Finanzen, Sekretariat und Empfang.

Perren Kathrin: Ab August 2017 dürfen wir eine neue Lernende auf der Gemeindeverwaltung begrüßen. Kathrin wird die Ausbildung als Kauffrau EFZ öffentliche Verwaltung im E-Profil auf der Gemeinde absolvieren. Sie wird bei uns eine Zweitausbildung in Angriff nehmen. Wir freuen uns auf Kathrin als neue Mitarbeiterin in der Verwaltung.

9. Verschiedenes

Unter Verschiedenes können die Anwesenden gerne ihre Bemerkungen und Anregungen anbringen.

Ein Anwesender fragt an, ob man bei der Raumplanung bereits über die Rückzonungen in der Gemeinde informieren kann. Die Renovation des Kirchendaches ist gelungen. Nur die Untersicht bei der Galerie mit dem abgeblätternen Verputz sollte dringend saniert werden. Ebenfalls ist bei der Bahnhofstrasse der oberste Teil in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Bereits mehrere Jahre wird man seitens der MG-Bahn vertröstet, dass der Abschnitt bei den Massnahmen Bahnhof entsprechend saniert wird. Leider läuft hier überhaupt nichts.

Der schlechte Zustand der Galerieuntersicht stammt von einem früheren Wasserschaden. Nach der Sanierung des Kirchendaches hat man den Schaden der Versicherung angezeigt. Zurzeit laufen die Abklärungen mit der Versicherung, anschliessend wird die Sanierung vorgenommen.

Bei der Raumplanung läuft die 4. Vorprüfung bei den Dienststellen. Der Synthesebericht wird nächstens erwartet. Jeder Eigentümer hat während der Auflagefrist die Möglichkeit gegen die angepasste Zonen- und Nutzungsplanung – wenn man persönlich betroffen ist - Beschwerde einzureichen. Nach dem Raumplanungsamt besitzt die Gemeinde St. Niklaus zum heutigen Zeitpunkt sowieso keinen rechtsgültigen Zonnennutzungsplan, welcher dem Bundesgesetz über die Raumplanung (RPG) vom 22. Juni 1979 entspricht. Demzufolge gilt nur das weitgehend überbaute Gebiet als vorläufige Bauzone. Aus diesem Grunde kann diese Frage, welche Parzellen betroffen sind, sowieso nicht beantwortet werden.

Die Kopfsteinpflasterung ist effektiv in einem schlechten Zustand. Seitens der Gemeinde wird man hier sicher mit der MG-Bahn Kontakt aufnehmen. Eine erste Besprechung mit dem Verantwortlichen der Infrastruktur MG-Bahn vor einigen Wochen sind die zukünftigen Massnahmen der nächsten vier Jahre besprochen worden. Die Sanierung des Bahnhofs Zaniglas mit dem Personal- und Güterumschlag war auch Thema. Die MG-Bahn wird dem Gemeinderat bis Mitte Jahr erste Projektvorstellungen präsentieren. Bei dieser Gelegenheit wird man auch die Pflasterung ansprechen können.

Eine Anwesende fragt an, weshalb das Buch „Orts- und Flurnamen St. Niklaus Herbriggen Gasenried“ nicht auch auf der Gemeinde bestellt werden kann.

Die Initiative für das Buch kommt von der Pro Nikolai. Diese ist auch für den Druck und Vertrieb verantwortlich. Daher ist dies auch so auf der Homepage vermerkt. Sicher kann die Gemeinde auch Bestellungen entgegennehmen und an die Pro Nikolai weiterleiten.

Nach diesen Wortmeldungen schliesst Paul die ordentliche Rechnungsurversammlung 2016 um 20.20 Uhr und lädt alle Anwesenden zur ordentlichen Burgerversammlung 2016 ein.

Der Gemeindepräsident

Biffiger Paul

Der Schreiber

Bittel Roland

4. SANIERUNG ARA, VERPFLICHTUNGSKREDIT

Die ARA St. Niklaus ist eine mechanisch-biologische Kläranlage. Die Anlage hat ihren Betrieb mit der feierlichen Einweihung am 5. Oktober 1990 aufgenommen. Mit der Betriebsdauer von nunmehr über einem viertel Jahrhundert ist die Anlage in die Jahre gekommen und insbesondere die elektromechanischen Einrichtungen und Steuerungen haben ihre rechnerische Lebenserwartung erreicht. Die Anlage ist professionell geführt und unterhalten und soll nun für die kommende Betriebsgeneration auf den gegenwärtigen Stand der Technik gebracht und erneuert werden. Mit den Erkenntnissen aus der Bestandsaufnahme über die verschiedenen Bereiche wurde ein Massnahmenplan mit einer Grobkostenschätzung erstellt.

Für das Jahr 2018 wurden rund Fr. 500'000.00 in das Budget aufgenommen. Diese Investition dient zur Erneuerung der EMSR- Einrichtung (**E**lektro-, **M**ess-, **S**teuer- und **R**egeleinrichtungen). Bei der Erneuerung der elektronischen Einrichtungen werden nur diejenigen Komponenten ersetzt, bei welchen der Personenschutz und die Betriebssicherheit nicht mehr gewährleistet sind.

Gleichzeitig soll auch die Bedien- und Wartungsfreundlichkeit der Anlage verbessert werden, um die Betriebssicherheit im Interesse des Betriebs- und Unterhaltungspersonals, des Kantons, der Gemeinde und des Umweltschutzes zu gewährleisten. Da die Regiegebiete der Gemeinde St. Niklaus selbsttragend sind, müssen die ARA-Gebühren angepasst werden.

Das Ingenieurbüro Ryser AG ist beauftragt worden, bei der bestehenden Anlage eine Bestandsaufnahme vorzunehmen und der Gemeinde Massnahmeempfehlungen abzugeben. Mit dem Bericht vom 26.07.2017 ist dies erfolgt. Aufgrund dieser Unterlagen beantragt der Gemeinderat die Sanierung der ARA in der Periode von 2018 – 2020 für insgesamt CHF 1'400'000.00 zu sanieren. Die einzelnen Sanierungsmassnahmen werden im Budget des jeweiligen Jahres noch separat budgetiert.

Antrag des Gemeinderates: Für die gesamte Sanierung der ARA – ohne eine allfällige Betoninstandsetzungen – wird ein Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 1'400'000.00 beantragt.

5. ANPASSUNG GEBÜHRENREGLEMENT ART. 38 „BENÜTZUNGSGEBÜHR ABWASSER“

Die Regiebetriebe Wasser-, Abwasser- und Kehricht unterliegen der Spezialfinanzierung und müssen zu 100 % über die Gebühren finanziert werden. Es dürfen diese Regiebetriebe nicht mit Steuern oder sonst. Einnahmen querfinanziert werden. Aufgrund der Umsetzung der Massnahmen bei der ARA und dem Projekt generelles Entwässerungskonzept müssen die Gebühren entsprechend angepasst werden. Ziel ist es, die Gebühren so anzupassen, damit man mit den Einnahmen aus den Gebühren im 8 Jahresrhythmus diese Investitionen amortisieren kann.

Der Gemeinderat beantragt daher folgende Reglementsanpassungen:

„Art. 38 Benützungsgebühren Abwasser“

Die jährlich wiederkehrenden Benützungsgebühren werden nach folgenden Pauschaltarifen und nach Wohneinheit in Rechnung gestellt:

Objekte:	Bisher	Anpassung
Villa, Ferienchalet mit 1 Wohneinheit	170	204
4-und Mehrzimmerwohnung	160	192
2-und Dreizimmerwohnung	145	174
Studio	110	132

Für jede weitere nicht ganzjährig bewohnte Wohneinheit werden die Pauschaltarife halbiert. Als Studio gilt ein Wohn-, Ess- und Schlafraum (Einzelraumwohnung) mit Küche, Sanitäranlagen und Eingangspartie.

Für Betriebe wie Industrien, Hotels, Restaurants, Garage, Coiffeursalons, Bauunternehmungen, etc. werden vom Gemeinderat angemessene Jahrespauschalen festgelegt.

Die oben aufgeführten Tarife gelten auch für Umbauten von landwirtschaftlichen oder anders genützten Gebäuden in Wohnbauten sowie für das Erstellen von zusätzlichen Wohnungen oder Studios in bestehenden Wohngebäuden“

Antrag an die Urversammlung. Die Versammlung stimmt der Erhöhung des Grundbeitrages bei der Benützungsgebühr ARA um generell 20 % zu. Zusätzlich wird der Gemeinderat befugt, die Verbrauchsgebühr um maximal 25 Prozent zu senken oder zu erhöhen, falls es die Selbsttragbarkeit der Anlage erfordert.

6. STEUERGRUNDLAGEN 2018

Die Urversammlung hat gem. Art. 178, Abs. 85 und Abs. 6 des Steuergesetzes vom 10.03.1976 über die kumulierte Indexierung der Gemeindesteuern (mind. 100%, max. 170%) zu beschliessen. Derzeit rechnet die Gemeinde die Steuern mit einer Indexierung von 145% ab. Aufgrund der geplanten Investitionen und der jetzigen Finanzlage der Gemeinde St. Niklaus stellt der Gemeinderat der Urversammlung den Antrag, die Indexierung auch in diesem Jahr bei 145% zu belassen.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 31.10.2017 gem. Art. 232 des Steuergesetzes vom 10.03.1976 und Art. 31, Abs. 2 des Gemeindegesetzes vom 05.02.2004 folgende Steuergrundlagen bestätigt:

- Anwendbare Indexierung = 145% (mind. 100%, max. 170%)
- Anwendbarer Koeffizient = 1.2 (mind. 1.0, max. 1.5)
- Betrag der Kopfsteuer = CHF 12.00 (mind. CHF 12.00, max. CHF 24.00)
- Betrag der Hundesteuer = CHF 150.00 (mind. CHF 100.00, max. CHF 250.00, nur Gemeindesteuer)
- Feuerwehrsteuer = 2.5% der Einkommens- & Vermögenssteuer (max. CHF 100.00/Jahr)
- Verzugszins, Rückerstattungszins, Ausgleichszins (gem. Staatsratsentscheid)

In der Sitzung vom 16. August 2017 hat der Staatsrat folgende Zinssätze für 2018 festgelegt: **Verzugszins: 3.5%; Rückerstattungszins: 3.5%; negativer Ausgleichszins: 3.5%, Vergütungszins Vorauszahlungen: 0.0%.**

Die vom Staatsrat festgelegten Zinssätze für die Berechnung der Verzugszinsen sowie der Zinsgutschriften auf zurückzuerstattende Steuerbeträge sind für die Gemeindesteuern verbindlich (Art. 193 Abs. 1 StG).

Für Vorauszahlungen kann der Gemeinderat die Gewährung einer Zinsgutschrift beschliessen, die höchstens zu dem vom Staatsrat gemäss Art. 193 Abs. 2 StG festgelegten Ansatz berechnet werden darf (**2018 maximal 0.0%**).

7. PRÄSENTATION DES VORANSCHLAGS 2018 DER MUNIZIPALGEMEINDE

7.1 Einleitende Botschaft

Die Laufende Rechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CH 314'577 ab. Der Cashflow gem. Budget 2018 beträgt CHF 2'230'737. Die Investitionsrechnung 2018 weist netto einen Saldo von CHF 3'151'865 aus. Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt CHF 921'128.

Die voraussichtliche Entwicklung der Verpflichtungen im 2018 gegenüber dem Voranschlag 2017 und der Jahresrechnung 2016 kann nachfolgender Tabelle entnommen werden:

Mittel- und langfristige Schulden per 31.12.2016	CHF	19'342'755.37
+ Zunahme 2017 (NI grösser als CF)	CHF	+564'317.00
Mittel- und langfristige Schulden per 31.12.2017	CHF	19'907'072.37
+ Zunahme 2018 (NI grösser als CF)	CHF	921'128.00
Mittel- und langfristige Schulden per 31.12.2018	CHF	20'828'200.37

Im Budgetjahr 2018 übersteigen die Nettoinvestitionen (NI) von CHF 3'151'865 den erwirtschafteten Cashflow (CF) von CHF 2'230'737 um CHF 921'128.

Um die geplanten Nettoinvestitionen zu finanzieren, muss sich die Gemeinde neuverschulden. Die Neuverschuldung kann 2018 nicht mittels vorhandenen liquiden Mitteln finanziert werden. Die Gemeinde muss zusätzliches Fremdkapital in der Höhe von CHF 921'128 aufnehmen.

Die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals im 2018 gegenüber dem Voranschlag 2017 und der Jahresrechnung 2016 kann nachfolgender Tabelle entnommen werden:

Eigenkapital per 31.12.2016	CHF	9'562'822.38
- vorgesehener Saldo des Budgets der LR 2017	CHF	+459'181.00
vorgesehenes Eigenkapital per 31.12.2017	CHF	10'022'003.38
- vorgesehener Saldo des Budgets der LR 2018	CHF	+314'577.00
vorgesehenes Eigenkapital per 31.12.2018	CHF	10'336'580.38

Das Eigenkapital beträgt am 31.12.2018 voraussichtlich CHF 10'336'580.38.

7.2 Analyse der Finanzindikatoren

Für das Jahr 2018 ergeben sich folgende Kennzahlen (siehe Anhang):

Bezeichnung der Kennzahl	2017	Beurteilung	2018	Beurteilung
Selbstfinanzierungsgrad	81.2%	genügend	70.8%	genügend
Selbstfinanzierungskapazität	21.1%	sehr gut	19.7%	gut
Abschreibungssatz	11.8%	gesetzmässig	10.8%	gesetzmässig
Nettoschuld pro Kopf	2'493	angemessen	2'979	angemessen
Bruttoschuldenvolumenquote	156 %	gut	169.5%	gut

Gem. Budget ist 2018 ein genügender Selbstfinanzierungsgrad zu verzeichnen. Wie bereits im Budget 2017, können auch im 2018 die Nettoinvestitionen nicht mit dem Cashflow (Gewinn vor Abschreibungen) finanziert werden. Man nimmt eine Neuverschuldung von CHF 921'128 in Kauf.

Bei der Kennzahl „Selbstfinanzierungskapazität“ soll durch die Gegenüberstellung von Cashflow und Finanzertrag aufgezeigt werden, welcher Anteil des Finanzertrags für Investitionen und Entschuldung bleibt. Gem. Budget ist 2018 ein **gut** bei der Selbstfinanzierungskapazität zu erwarten. Mit dem Cashflow von rund 2.2 Millionen Franken, bei Bruttoeinnahmen von ca. 12 Millionen Franken, steht die Gemeinde St. Niklaus gut da,

Die Mindestabschreibungen von 10% auf den Buchwert des Verwaltungsvermögens werden eingehalten und entsprechen den Vorgaben.

Die Gemeinde St. Niklaus weist unter Berücksichtigung des Budgets 2018 eine **Nettoschuld pro Kopf von CHF 2'979** auf, was mit einer kleinen Verschuldung bewertet wird. Bei den Finanzkennzahlen wird bei der Nettoschuld pro Kopf > 3'000 mit „Kleiner Verschuldung“ beurteilt, was gleichzeitig die Bestnote bedeutet.

Je höher das Volumen der Bruttoschuld eines Gemeindehaushaltes im Verhältnis zu den Gesamteinnahmen ausfällt, desto problematischer ist die finanzielle Stabilität der Gemeinde einzustufen. Im 2018 fällt die Bewertung der **Bruttoschuldenvolumenquote** mit 169.5 %, oder einem „gut“ aus. Ein „sehr gut“ wird bei einem Wert von < 150 % erreicht.

Grundsätzlich kann die Gemeinde auch nach der Realisierung des Budget 2018 nach wie vor von sehr gesunden Finanzen ausgehen.

7.3 Elemente der Jahresrechnung

7.3.1 Verwaltungsrechnung

Nachfolgende Tabelle zeigt in der Übersicht die Rechnung 2016, den Voranschlag 2017 sowie den Voranschlag 2018 der Verwaltungsrechnung, bestehend aus Laufender Rechnung und Investitionsrechnung sowie deren Finanzierung.

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
Laufende Rechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- fr.	12'703'540.59	12'771'455.00	12'822'172.00
Ertrag	+ fr.	15'531'627.07	15'216'135.00	15'052'909.00
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= fr.	2'828'086.48	2'444'680.00	2'230'737.00
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	2'828'086.48	2'444'680.00	2'230'737.00
Ordentliche Abschreibungen	- fr.	1'348'875.24	1'715'499.00	1'696'160.00
Zusätzliche Abschreibungen	- fr.	245'037.60	270'000.00	220'000.00
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- fr.	-	-	-
Aufwandüberschuss	= fr.	-	-	-
Ertragsüberschuss	= fr.	1'234'173.64	459'181.00	314'577.00
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ fr.	2'824'070.09	5'674'797.00	4'681'590.00
Einnahmen	- fr.	1'336'157.25	2'665'800.00	1'529'725.00
Nettoinvestitionen	= fr.	1'487'912.84	3'008'997.00	3'151'865.00
Nettoinvestitionen (negativ)	= fr.	-	-	-
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	2'828'086.48	2'444'680.00	2'230'737.00
Nettoinvestitionen	- fr.	1'487'912.84	3'008'997.00	3'151'865.00
Nettoinvestitionen (negativ)	+ fr.	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= fr.	-	564'317.00	921'128.00
Finanzierungsüberschuss	= fr.	1'340'173.64	-	-

Die detaillierte Aufstellung kann nachfolgender Tabelle entnommen werden.

7.3.2 Gesamtübersicht der Verwaltungsrechnung

Gesamtübersicht der Jahresrechnung						
	Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Voranschlag 2018	
Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total des Aufwandes (inkl. Abschreibungen)	14'297'453.43		14'756'954.00		14'738'332.00	
Total des Ertrages		15'531'627.07		15'216'135.00		15'052'909.00
Ertragsüberschuss	1'234'173.64		459'181.00		314'577.00	
Aufwandüberschuss		-		-		-
Total	15'531'627.07	15'531'627.07	15'216'135.00	15'216'135.00	15'052'909.00	15'052'909.00
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total der Ausgaben	2'824'070.09		5'674'797.00		4'681'590.00	
Total der Einnahmen		1'336'157.25		2'665'800.00		1'529'725.00
Netto-Investitionen 3)		1'487'912.84		3'008'997.00		3'151'865.00
Total	2'824'070.09	2'824'070.09	5'674'797.00	5'674'797.00	4'681'590.00	4'681'590.00
Finanzierung						
Übertrag der Netto-Investitionen	1'487'912.84		3'008'997.00		3'151'865.00	
Übertrag der ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens		1'348'875.24		1'715'499.00		1'696'160.00
Übertrag der zusätzlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens		245'037.60		270'000.00		220'000.00
Übertrag der Abschreibungen des Bilanzfehlbetrages		-		-		-
Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung		1'234'173.64		459'181.00		314'577.00
Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung	-		-		-	
Finanzierungsüberschuss	1'340'173.64		-		-	
Finanzierungsfehlbetrag		-		564'317.00		921'128.00
Total	2'828'086.48	2'828'086.48	3'008'997.00	3'008'997.00	3'151'865.00	3'151'865.00
Kapitalveränderung						
Übertrag des Finanzierungsüberschusses		1'340'173.64		-		-
Übertrag des Finanzierungsfehlbetrages	-		564'317.00		921'128.00	
Übertrag der Investitionsausgaben		2'824'070.09		5'674'797.00		4'681'590.00
Übertrag der Investitionseinnahmen	1'336'157.25		2'665'800.00		1'529'725.00	
Übertrag der Abschreibungen	1'593'912.84		1'985'499.00		1'916'160.00	
Zunahme des Nettovermögens	1'234'173.64		459'181.00		314'577.00	
Abnahme des Nettovermögens		-		-		-
Total	4'164'243.73	4'164'243.73	5'674'797.00	5'674'797.00	4'681'590.00	4'681'590.00

3) Bemerkung: falls negativ = Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung

7.3.3 Laufende Rechnung nach Funktionen

Laufende Rechnung nach Funktionen		Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'485'765.52	799'402.05	1'513'180.00	718'630.00	1'534'668.00	718'630.00
1	Öffentliche Sicherheit	418'061.27	192'553.70	446'825.00	182'675.00	468'085.00	177'804.00
2	Bildung	2'319'154.67	333'657.50	2'365'525.00	329'165.00	2'298'790.00	319'165.00
3	Kultur, Freizeit, Kultus	1'512'932.00	39'350.90	1'542'710.00	36'925.00	1'475'770.00	36'925.00
4	Gesundheit	80'619.96	-	98'000.00	-	98'000.00	-
5	Soziale Wohlfahrt	1'224'543.28	171'339.05	1'185'700.00	21'855.00	1'081'184.00	21'855.00
6	Verkehr	2'066'709.27	802'889.30	2'285'580.00	799'375.00	2'324'470.00	799'375.00
7	Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	1'962'688.37	1'589'543.20	1'715'395.00	1'282'840.00	1'843'895.00	1'476'440.00
8	Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	910'818.57	511'655.95	863'390.00	390'705.00	981'130.00	435'305.00
9	Finanzen, Steuern	2'316'160.52	11'091'235.42	2'740'649.00	11'453'965.00	2'632'340.00	11'067'410.00
Total von Aufwand und Ertrag		14'297'453.43	15'531'627.07	14'756'954.00	15'216'135.00	14'738'332.00	15'052'909.00
Aufwandüberschuss			-		-		-
Ertragsüberschuss		1'234'173.64		459'181.00		314'577.00	

7.3.4 Laufende Rechnung nach Arten

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Voranschlag 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	3'298'174.62		2'490'735.00		2'504'323.00	
31 Sachaufwand	3'550'338.61		3'010'745.00		3'108'060.00	
32 Passivzinsen	246'754.88		247'850.00		205'480.00	
33 Abschreibungen	1'607'347.54		1'985'499.00		1'916'160.00	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-		-		-	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	422'111.06		537'100.00		503'000.00	
36 Eigene Beiträge	1'867'835.29		2'943'485.00		2'998'369.00	
37 Durchlaufende Beiträge	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	-		26'890.00		-	
39 Interne Verrechnungen	3'294'891.43		3'504'650.00		3'492'940.00	
40 Steuern		5'683'722.35		5'617'200.00		5'749'500.00
41 Regalien und Konzessionen		3'328'725.21		3'316'000.00		2'937'855.00
42 Vermögenserträge		256'461.22		405'550.00		285'550.00
43 Entgelte		1'733'375.23		1'565'040.00		1'582'140.00
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		4'369.00		2'900.00		2'900.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		274'585.90		258'100.00		274'829.00
46 Beiträge für eigene Rechnung		532'396.65		442'650.00		514'650.00
47 Durchlaufende Beiträge		10'000.00		10'000.00		10'000.00
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		413'100.08		94'045.00		202'545.00
49 Interne Verrechnungen		3'294'891.43		3'504'650.00		3'492'940.00
Total von Aufwand und Ertrag	14'297'453.43	15'531'627.07	14'756'954.00	15'216'135.00	14'738'332.00	15'052'909.00
Aufwandüberschuss		-		-		-
Ertragsüberschuss	1'234'173.64		459'181.00		314'577.00	

7.3.5 Investitionsrechnung nach Funktionen

Investitionsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Voranschlag 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	-	-	85'000.00	-	15'000.00	-
1	Öffentliche Sicherheit	-	-	160'000.00	68'800.00	-	-
2	Bildung	68'510.90	19'217.90	-	-	40'000.00	-
3	Kultur, Freizeit, Kultus	31'151.54	23'770.60	631'000.00	100'000.00	128'000.00	-
4	Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5	Soziale Wohlfahrt	11'768.55	-	11'000.00	-	11'900.00	-
6	Verkehr	257'739.25	24'500.00	679'647.00	-	932'840.00	-
7	Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	2'402'161.45	1'268'566.80	3'243'150.00	2'047'000.00	2'979'850.00	1'109'725.00
8	Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	52'738.40	101.95	865'000.00	450'000.00	574'000.00	420'000.00
9	Finanzen, Steuern	-	-	-	-	-	-
Total der Ausgaben und Einnahmen		2'824'070.09	1'336'157.25	5'674'797.00	2'665'800.00	4'681'590.00	1'529'725.00
Ausgabenüberschuss			1'487'912.84		3'008'997.00		3'151'865.00
Einnahmenüberschuss		-		-		-	

7.3.6 Investitionsrechnung nach Arten

Investitionsrechnung nach Arten	Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Voranschlag 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	2'567'264.94		5'201'797.00		4'397'690.00	
52 Darlehen und Beteiligungen	-		175'000.00		35'000.00	
56 Eigene Beiträge	256'805.15		298'000.00		248'900.00	
57 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	-		-		-	
60 Abgang von Sachgütern		-		68'800.00		49'725.00
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter		-		-		-
62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		-		-		-
63 Fakturierungen an Dritte		-		-		-
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen		-		-		-
66 Beiträge für eigene Rechnung		1'336'157.25		2'597'000.00		1'480'000.00
67 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
Total der Ausgaben und Einnahmen	2'824'070.09	1'336'157.25	5'674'797.00	2'665'800.00	4'681'590.00	1'529'725.00
Ausgabenüberschuss		1'487'912.84		3'008'997.00		3'151'865.00
Einnahmenüberschuss	-		-		-	

7.4 Detaillierter Voranschlag 2018 Laufende Rechnung

Wir verweisen auf den Anhang dieser Informationsschrift. Folgende Erläuterungen zu den einzelnen Rubriken der laufenden Rechnung 2018, bei denen wesentliche Veränderungen gegenüber der Rechnung 2016 sowie dem Budget 2017 eintreten, werden angebracht:

Rubrik 120, Sicherheit und Gemeindepolizei

Wie bereits im letzten Jahr informiert, wird die Zusammenarbeit mit der Gemeindepolizei Zermatt weitergeführt. Die Gemeinde St. Niklaus bezahlt wie bis anhin für diese Dienstleistung den Pauschalbetrag von CHF 105'000.00. Die Gemeindepolizei Zermatt nimmt die polizeiliche Grundversorgung, im Rahmen des Auftrags einer Gemeindepolizei gemäss Art. 16 Gesetz über die Kantonspolizei vom 01.10.1986, u. A. auf dem Dorfgebiet der Gemeinde St. Niklaus wahr.

Rubrik 140, Feuerwehr

Die Kosten der Feuerwehr sind anhand der Angaben des verantwortlichen Feuerwehrkommandanten auch dieses Jahr budgetiert worden. Die Feuerwehr legt in diesem Jahr ihr Augenmerk auf die Anschaffung von Ausrüstungsgegenstände in der Höhe von CHF 30'300. Die übrigen Ausgaben sind periodische Beträge die jährlich anfallen. Im Quervergleich Rechnung 2016, mit Budget 2017 gibt es praktisch keine Abweichung.

Rubrik 200 /220, Kindergarten und Primarschule / Orientierungsschule

Die Budgetierung der Primarschule erfolgt gem. Meldung der Dienststelle für Unterrichtswesen und der Schuldirektion. Die gesamte Rubrik erfährt keine grossen Anpassungen, da die jährlich wiederkehrenden Auslagen und Einnahmen sich nicht gross verändern. Die Korrektur bei der Verbuchung der Beteiligung an den Lehrergehältern, sowohl bei der Primarschule, wie auch bei der Orientierungsschule, ist gegenüber der Jahresrechnung 2015, bereits im Budget 2016 vorgenommen worden. Das Verrechnungssystem hat man im letztjährigen Erläuterungsbericht bereits im Detail dargelegt. Für das Budget 2018 wird von einer Beteiligung von CHF 3'350 pro Schüler ausgegangen.

Rubrik 540, Armenfürsorge

Das erste Jahr der Selbständigkeit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ist vorüber. Die KESB hat die Beteiligung der Gemeinden an den Kosten, analog des SMZO mitgeteilt. Die Beteiligung ist entsprechend budgetiert worden.

Für die Positionen „Sozialmedizinisches Zentrum Zermatt und Umgebung“ sind 2018 gem. Meldung des Sozialmedizinischen Zentrums Oberwallis praktisch die gleichen Kosten zu erwarten.

Rubrik 550, Behinderte

Die Dienststelle für Sozialwesen teilt den Gemeinden die zu erwartenden Mehr- oder Minderkosten für das jeweilige Budget mit. Bei dieser Rubrik handelt es sich um eine Beteiligung, die seitens der Gemeinde an den Kanton zu bezahlen ist. Dabei werden die Kosten der gesamten Gemeinden ermittelt und nach Finanzkraft an die Gemeinden aufgeteilt.

Rubrik 570, Pflegeheime für Betagte

Im Jahre 2015 hat nun die Gemeinde über ein ganzes Jahr die Kosten an die Pflegeheime für Bewohner von St. Niklaus, die in einer solchen Institution leben, bezahlt. Die durchschnittliche Gemeindebeteiligung pro Pflegeheimbewohner pro Tag kommt auf etwa CHF 17 zu stehen. Die Gemeinden wissen wohl, wie viele Einwohner sich in den Pflegeheimen aufhalten, aber die Einstufung ist individuell und vermögensabhängig. Diese Verpflichtung seitens der Gemeinden besteht erst seit dem 01.01.2015

Rubrik 580, Individuelle Fürsorge

Hier gilt die gleiche Verrechnung wie unter der Rubrik 550. Die Gemeinden beteiligen sich je nach ihrer Finanzkraft an den Gesamtkosten des Kantons.

Rubrik 610, Kantonsstrassen

Im Budget 2018 ist die Beteiligung an den ordentlichen Unterhaltskosten des kantonalen Strassennetzes für allgemeine Unterhaltsarbeiten enthalten. Die Gemeinden erhalten die zu budgetierenden Zahlen von der Dienststelle. Zusätzlich hat der zuständige Strassenmeister die Asphaltierung der Strasse und Erneuerung des Trottoirs im Bereiche „Balacker – Gehri“ vorgeschlagen. Für diesen Bereich sind zusätzlich CHF 150'000 budgetiert worden. Die Gemeinden bezahlen an diesen Unterhaltskosten im Innerortsbereich der Kantonsstrassen die Hälfte der Kosten.

Rubrik 620, Gemeindestrassen

Im Voranschlag 2018 wird hier nur mehr der ordentliche Unterhalt budgetiert, welcher aus punktuellen Flickarbeiten besteht. Die geplanten Investitionen sind in der Investitionsrechnung enthalten.

Rubrik 640, Werkhof

Der Kauf des Werkhofes wird mit dem verlangten Abschreibungssatz von 10%, die nächsten Jahre entsprechend belastet. Daher ist dieser Bereich auch entsprechend auf der Ausgabenseite angestiegen. Falls der Werkhof noch anderen Nutzungen zugeführt wird, werden auch die Abschreibungen und Zinsen - bei den internen Verrechnungen – auf diese Bereiche aufgeteilt. Damit wird der Werkhof entsprechend entlastet.

Rubrik 700, Wasserversorgung

Bei der Wasserversorgung muss im Budget 2018 wieder auf eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung zurückgegriffen werden. Zum Ausgleich des Kontos müssen hier CHF 40'125 auf das Vorschusskonto Wasserversorgung übertragen werden. Die Kosten im Bereiche Wasserversorgung können mit den geplanten Investitionen und Abschreibungen nicht vollständig mit den Gebühren finanziert werden. Damit steigen die Schulden beim entsprechenden Gebührenkonto „Vorschüsse für Wasserversorgung“.

Rubrik 710, Abwasserbeseitigung

Mit der geplanten Sanierung der Abwasseranlage wird auch die Belastung bei der Rubrik Abwasserbeseitigung entsprechend ansteigen. Auch hier kommt es zu einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung. Der Aufwand kann mit den budgetierten Einnahmen nicht gedeckt werden. Hier weist die Gemeinde in der Bilanz einen Überschuss aus. Mit der traktandierten Gebührenanpassung wird der Finanzierungsausgleich beim Regiebetrieb für die kommenden Jahre angestrebt und sicher auch erreicht.

Rubrik 720, Kehricht und Umwelt

Im Bereich Kehricht und Umwelt wird die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Kehricht und Umwelt, auch nach 2017, wiederum mit CHF 99'900 belastet. Hier wird die Gemeinde, wie bereits im letzten Jahr angekündigt, Lösungen zur Verminderung der Kosten oder zusätzliche Einnahmequellen suchen müssen. Der Gemeinderat hofft auch mit der Deponie Mattsand – bei der zurzeit ein Baubewilligungsverfahren hängig ist – entsprechend Einnahmen zu generieren. Alle Massnahmen der Deponie Mattsand sind die letzten Jahre über den Regiebetrieb Kehricht und Umwelt verbucht worden. Damit ist das Vorschusskonto „Kehricht und Umwelt“ massiv überbelastet worden. Mit der Aktivierung der Deponie nach dem Bewilligungsverfahren und einer erneuten Investition für Zufahrt und Anpassungen bei der Aufforstung, steht anschliessend eine Inertstoff- und Materialdeponie für ca. 50-tausend m3 Material zur Verfügung.

Rubrik 750, Gewässerverbauungen

Auch hier hat man sich auf den ordentlichen Unterhalt der Vispa und Bäche konzentriert. Die anderen Massnahmen bei der Gewässerverbauung sind in den einzelnen Projekten in der Investitionsrechnung enthalten. Die Gemeindebeteiligung an der 3. Rhonekorrektur ist, wie im letzten Jahr dargelegt, im Investitionsbudget 2018 enthalten.

Rubrik 770, Raumplanung

Die Honorarkosten Orts- und Raumplanung für die Weiterführung der Raumplanungsarbeiten wurden ins Budget 2018 genommen. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren diesen

Bereich immer über die laufende Rechnung finanziert. Dies wird vorläufig so beibehalten. Die ersten Subventionen erhält man hier erst bei der Genehmigung der Vorprüfung durch den Staatsrat. Dieser Betrag ist pauschal und ist nicht abhängig von den effektiven Kosten.

Rubrik 810, Forstwirtschaft

Die Kosten für die Waldpflege sind der Rechnung 2015 angepasst worden. Im Bereich „Unterhalt und Pflege des Waldes“ sind gemäss Forstbetrieb Inneres Nikolaital die Schutzwaldbewirtschaftung für 31ha vorgesehen. Dementsprechend sind auch die zu erwartenden Subventionen für den Unterhalt und Pflege des Waldes angepasst worden.

Rubrik 830, Tourismus und Gewerbe

Auch im Bereich Tourismus hat der Gemeinderat sich weitmöglichst an die Trennung zwischen ordentlichem Unterhalt der Anlagen und Investitionen gehalten. Wie bereits im letzten Jahr dargelegt, ist die Trennung zwischen Investitionsrechnung und ord. Unterhalt ohne Investitionscharakter schwierig. Die geplanten Massnahmen verteilen sich auf viele Objekte. Im Gesamtbetrag wird für die einzelnen Objekte doch eine ansehnliche Summe aufgewendet.

Rubrik 900, Gemeindesteuern Natürliche Personen

Bei den Steuern der natürlichen Personen wird keine grosse Veränderung gegenüber dem Budget 2017 und der Rechnung 2016 erwartet. Grundsätzlich sollte die zwischenzeitlich geringfügige Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde und auch die moderate wirtschaftliche Lage keinen grossen Einfluss auf die Steuern der natürlichen Personen haben. Auch die Konsultation der Simulation 2017 auf Grundlage der Besteuerung 2015 oder 2016 zeigt, dass die budgetierten Einnahmen realistisch voranschlagt wurden.

Rubrik 901, Gemeindesteuern Bosch

Die Steuereinnahmen der Scintilla AG sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen der Gemeinde St. Niklaus. Zurzeit liegen die Nettoeinnahmen über einer halben Million Franken und werden in den nächsten Jahren kontinuierlich zunehmen. Bis im Jahre 2020 gibt es zwischen den Partnern Kanton, Scintilla AG und Gemeinde eine Vereinbarung für die Steuern. Dabei kann die Gemeinde mit sicheren Steuereinnahmen rechnen. Für die Steuerperiode ab 2020 bis 2030 gab es erste Gespräche zwischen den Parteien. Eine neue Vereinbarung muss hier noch abgeschlossen werden.

Rubrik 902, Gemeindesteuern übrige juristische Personen

Bei den übrigen jur. Personen hat man sich der effektiven Abrechnung 2016 angepasst. Auch hier hat man eher vorsichtig budgetiert.

Rubrik 920, Finanzausgleich

Gem. kantonalem Amt für Statistik und Finanzausgleich erhält die Gemeinde St. Niklaus auch 2018 eine Auszahlung aus dem Finanzausgleich. Der Betrag in der Höhe von CHF 229'455 wurde bereits schriftlich bestätigt.

Rubrik 930, Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben

Wir gehen davon aus, dass die Einnahmen bei den Wasserzinsen stabil bleiben. Die im Jahre 2016 erzielten Einnahmen bei den einzelnen Gesellschaften sind im Budget 2018 übernommen worden. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass trotz der stabilen Entschädigungen, durch die mässigen Niederschläge die Produktion zurückgegangen ist. Dementsprechend sind auch die Einnahmen unterschiedlich ausgefallen. Diesem Umstand ist im Budget 2018 entsprechend Rechnung getragen worden.

Rubrik 940, Vermögens- und Schuldenverwaltung

Aufgrund der günstigen Refinanzierungen erwarten wir trotz der Neuverschuldung in der Rechnung 2018, keine Erhöhung der Gesamtschuldzinsen.

Rubrik 990, Abschreibungen

Das Verwaltungsvermögen inklusive der geplanten Investitionen wird zu 10% ordentlich abgeschrieben.

7.5 Detaillierter Voranschlag 2018 Investitionsrechnung

Wir verweisen auf den Anhang dieser Informationsschrift.

Folgende Erläuterungen zu den einzelnen Rubriken der Investitionsrechnung werden angebracht:

Rubrik 030, Gemeindeverwaltung

Erneuerung Informatik Gemeinde: Der Gemeinderat hat beschlossen den Umstieg zum papierlosen Büro voranzutreiben. Mit dem ELO GEVER Geschäftsverwaltung ist vorgesehen, die Daten der Gemeinde digital zu verwalten. Dafür wird eine digitale Archivierung aufgebaut. Die Verwaltung der Daten kann effizienter und gezielter genutzt werden. Das Archiv steht auf dem Laptop jederzeit, den berechtigten Personen zur Verfügung. Damit wird die Gemeinde transparenter und für alle Gemeinderäte übersichtlicher.

Rubrik 330, Sport

Sanierung Schwimmbad Fensterfront: Die Sanierung der Fensterfront beim Schwimmbad steht seit längerer Zeit auf der Wunschliste. Durch das Auswechseln der Fensterfront kann Energie gespart werden und die Unterhaltskosten werden damit gesenkt.

Rubrik 550, Behinderte

Einrichtungen (Behinderte / soziale) – Investitionen: Gem. Dienststelle für Sozialwesen sind im Budget 2018 für Einrichtungen (Behinderte / soziale) Investitionen in der Höhe von CHF 11'900 vorzusehen.

Rubrik 610, Kantonstrassen

Beteiligung an den Baukosten für den Flussbau und das kantonale Strassennetz: Für die Beteiligung der Gemeinde an den Baukosten für den Flussbau und das kantonale Strassennetz werden 2018 CHF 220'000 budgetiert. Dies nach Rückfrage bei der zuständigen Dienststelle. Dieser Betrag ist stark abhängig von der noch ausstehenden Budgetberatung im Grossrat. Je nachdem, wieviel Gelder seitens des Kantons gesprochen werden, wird auch investiert.

Rubrik 620, Gemeindestrassen

Für die Instandhaltung von diversen Gemeindestrassen hat man einen Betrag von CHF 250'340 zurückgestellt. In den letzten Jahren hat die Gemeinde sukzessive in den Erhalt des Strassennetzes investiert. Die Gemeindestrassen sind daher in einem guten Zustand. Es braucht jedoch jährlich eine angemessene Investition.

Aufnahme Strassenbeleuchtung: Im Budget 2018 ist vorgesehen sämtliche Kandelaber auf dem Gemeindeterritorium planerisch zu erfassen. Die Lampen werden nummeriert, erfasst und mit Fotos dokumentiert. Ziel ist es ein Projekt zu erstellen, dass entsprechend beim Bund eingereicht werden kann. Damit erhält die Gemeinde für die Sanierung der Beleuchtung entsprechende finanzielle Unterstützung. Weiter wird durch die Sanierung die Energieeffizienz von Strassenleuchten gesteigert. Die veralteten Natriumdampfleuchten werden durch modernste LED-Leuchten samt integrierten Steuerungsoptionen zur Effizienzsteigerung ausgetauscht. Für das kommende Jahr wird der Betrag von CHF 37'500 budgetiert.

Sanierung Dorfstrasse / Planungsarbeiten: Bereits im letzten Jahr hat die Gemeinde für die Planung der Dorfstrasse einen Beitrag zurückgestellt. Im Jahre 2013 hat man sich bereits mit dem Gedanken befasst. Dabei ist ein Vorprojekt erstellt worden. Die Unterlagen sind auf der Gemeinde vorhanden. Da auf einer Strecke von ca. 200 m fast eine Mio. Franken investiert werden, benötigt man hier eine fundierte Planung. Der Gemeinderat beschloss mit dem Vorprojekt nochmals eine Ausschreibung vorzunehmen, damit ein Ingenieurbüro die Koordination der Arbeiten nochmals überarbeitet. In der Dorfstrasse muss sämtliche Infrastruktur, Wasser- Abwasser, Oberflächenwasser, Strom usw. total erneuert werden. Während der Bauphase muss jedoch die Infrastruktur für die Bewohner weitergeführt werden. Logistisch wird hier von den Firmen eine Menge abverlangt. Der Gemeinderat erwartet hier vom Ingenieurbüro eine optimale Planung und Bauausführung.

Rubrik 640, Werkhof

Anschaffung Fahrzeug Werkhof: Die Wischmaschine der Gemeinde ist die letzten zwei Jahre eingemietet worden. Der Gemeinderat beschloss das Fahrzeug nun definitiv zu ersetzen. Daher wird 2018 eine Ausschreibung vorgenommen.

Sanierung Bedachung Werkhof: Die Bedachung des Werkhofes muss ersetzt werden. Das Flachdach ist mit Sarnafil eingedeckt. Die Kunststoffabdichtungsbahnen weisen Risse auf und müssen ersetzt werden. Gleichzeitig mit der Sanierung werden die Dachabläufe ersetzt und eine Dämmung eingebaut.

Rubrik 690, sonstiger Verkehr

Beteiligung Unterführung Kreuzungsstelle Schwiedern: Die MG-Bahn hat bei der Kreuzungsstelle eine Unterführung geplant. Dies auch auf Wunsch der Gemeinde. Der Gemeinderat hat bereits vor der Realisierung beschlossen, sich an den Baukosten mit 30% zu beteiligen. Die Beteiligung wird nach Bauende im Jahre 2018 fällig.

Rubrik 700, Wasserversorgung

Anpassungen Trinkwassernetz: Für die Instandhaltung des Trinkwassernetzes im Gebiete Ried/Reservoir bis Riederstübli, Zusammenschluss Mattsand/Herbruggen und Erneuerung der Leitung Birchmatten mit MG-Bahn Unterquerung sind insgesamt CHF 557'850.00 vorgesehen. Auch bei der Trinkwasserversorgung ist wichtig, dass eine fortlaufende Erneuerung der Leitungen sehr wichtig ist.

Wasserversorgung Herbruggen: Für die Lösung der Arsen- und Uranproblematik beim TW Herbruggen und die weitere Planung Reservoir Herbruggen ist ein Betrag von CHF 250'000.00 vorgesehen.

Rubrik 710, Abwasserbeseitigung

Massnahmen ARA: Das Ingenieurbüro Ryser hat nun die Bestandesaufnahme abgeschlossen und eine Massnahmeempfehlung abgegeben. Aufgrund dieser Vorgaben hat der Gemeinderat der Bevölkerung die Genehmigung des Verpflichtungskredites vorgeschlagen. Im 2018 sind der Ersatz der Messtechnik, der elektrischen Verteilung und das Auswechseln der Leittechnik SPS/PLS vorgesehen. Diese Arbeiten müssen gleichzeitig vorgenommen werden und können nicht etappiert werden.

GEP (Genereller Entwässerungsplan): Dieser Plan wird von der Dienststelle für Umwelt auch im Zusammenhand mit der Zonen- Nutzungsplanung verlangt. Sämtliche Gemeinden sind verpflichtet diese GEP in der Gemeinde aufnehmen zu lassen. Hier werden Schwachstellen der Entwässerung aufgezeigt, bzw. die Gemeinde erhält einen Überblick über das Abwassersystem auf dem Gemeindegebiet, bzw. muss aufzeigen, wie sie die Abwasserproblematik auf dem Gemeindegebiet löst.

Rubrik 720, Kehricht und Umwelt

Dieser Betrag wird aus dem Budget 2017 ins Budget 2018 vorgetragen. „Auf dem Areal der erworbenen Schreinerei Brantschen ist der Recyclingplatz vorgesehen. Die Planung läuft, und in nächster Zeit wird ein entsprechendes Baugesuch eingereicht.“ Zurzeit laufen hier Abklärungen für eine regionale Sammelstelle. Da seitens des Kantons und Bundes immer mehr Auflagen auch bei der Kehrichtentsorgung auf die Gemeinden zukommen, wird darüber nachgedacht eine regionale Sammelstelle in der Region anzubieten. Beim Kehricht müssen die Kosten auch zu 100% über die Gebühren finanziert werden. Daher müssen die Gemeinden auch hier immer kostengünstigere Lösungen suchen.

Rubrik 750, Gewässerverbauungen

Spisszug: Die Arbeiten Spisszug sind in Ausführung. Zurzeit läuft die Realisierung der Brücke MG-Bahn und Strasse mit der Anpassung des Gerinnes beim Spisszug. Im Jahre 2018 sind noch die Massnahmen beim Einlauf Vispe und Anpassung des Schutzdammes oberhalb des Gerinnes Spisszug vorgesehen. Wie diese Arbeiten realisiert werden können, hängt stark von den finanziellen Mitteln des Kantons ab. Die Gemeinde muss jedoch ihrerseits die Gelder planen, damit das Projekt auch zeitnah umgesetzt werden kann.

Rubrik 760, Lawinen- und Steinschlagverbauungen

Steinschlagverbauung Herbriggen: In diesem Jahr ist die Planung weitergeführt worden. Im Frühjahr bei der ersten Sitzung mit dem Bund hat man die Wichtigkeit des Projektes nochmals bestätigt erhalten. Die Gemeinde hofft bis Ende Jahr die Planung soweit voranzutreiben, damit man spätestens im Frühjahr die Plangenehmigung für das Projekt erhält. Der Gemeinderat und die Fachleute hoffen, nach der Planungsphase, mit den ersten Arbeiten im Jahre 2018 beginnen zu können.

Rubrik 800, Landwirtschaft

Wasserfuhren Riedbach: Die Arbeiten sind in Ausführung. Nach Angaben des Ingenieurbüros sind für 2018 noch ca. eine halben Mio. Franken Investitionen vorgesehen. Hier nochmals kurz die Angaben zum Projekt: „Die Kosten für die effektive Umsetzung des Projekts belaufen sich auf CHF 1.3 Mio. Bund und Kanton beteiligen sich mit einer Pauschalsubvention von CHF 753'000. Die Kraftwerke Mattmark AG (KWM) mit CHF 350'000.00. Der Riedbach entwässert das grösstenteils hochalpine Einzugsgebiet des Riedgletschers und mündet bei St. Niklaus in die Vispa. Das Gerinne ist murgangfähig mit grossem Geschiebepotential. Unterhalb von 1.900 m.ü.M bis zum Einlauf in die Vispa liegen 12 Fassungen, welche der Ableitung der Wässerwasser für die Gemeinden Grächen und St. Niklaus dienen. Im Jahre 1959 wurde eine Wässerwassermenge von 720 l/s konzessioniert. In den letzten Jahrzehnten wurden erfahrungsgemäss 200 bis 300 l/s Wässerwasser abgegeben. Bei Unwettern wurden die bestehenden Fassungen immer wieder stark in Mitleidenschaft gezogen. Ihr Unterhalt übersteigt den zumutbaren Aufwand. Einige Fassungen hat man bereits aufgegeben. Daher ist es zwingend notwendig, zeitgemässe und weniger unterhaltsaufwändige Lösungen zu suchen,“

Rubrik 830, Tourismus und Gewerbe

Rastplatz bei der Sportanlage: Ein Baugesuch ist beim Kanton sistiert. Hier warten wir auf die Zonen- und Nutzungsplanung. Wenn die Zonenkonformität vorliegt, kann der Damm geschüttet werden. Einen Betrag für die Weiterführung der Planung hat man auch im Budget 2018 aufgenommen.

Beitrag an Genossenschaft IG Bergrestaurant Jungenalp: (Übernahme aus den Budgets der früheren Jahren) Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 09. September 2014 für die Beteiligung Restaurant Alpe Jungen gesamthaft CHF 70'000 (CHF 35'000 à fonds perdu, CHF 35'000 zinsloses Darlehen) gesprochen. Dieser Betrag wird erst bei der Realisierung des Gebäudes ausbezahlt. Da die Gemeinde nach wie vor an dieses Projekt glaubt und es als sinnvoll erachtet, wenn auf der Jungenalp ein Bergrestaurant realisiert wird, hat man diesen Betrag auch im Budget 2018 aufgenommen.

Biketrails –Projekt um Grächen und Visp und Massnahmen Tourismus: Die Gesamtkosten in diesem Bereich liegen bei CHF 34'000. Für das Projekt der regionalen Biketrails wird jährlich CHF 14'000 budgetiert. Dies für die kommenden 5 Jahre. Damit hofft man auch den Biketourismus um Grächen St. Niklaus ankurbeln zu können.

8. GENEHMIGUNG DER KREDITAUFNAHME

Der Cash Flow gemäss Budget 2018 beträgt CHF 2'230'737. Die Investitionsrechnung 2018 weist netto einen Saldo von CHF 3'151'865 aus. Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich auf CHF 921'128. Die Gemeinde St. Niklaus muss somit im 2018 zusätzliches Fremdkapital in Höhe von CHF 921'128 aufnehmen.

Der Gemeinderat legt der Urversammlung vom 30. November 2017 die Kreditaufnahme von CHF 921'128 zur Zustimmung vor.

9. KENNTNISNAHME DES FINANZPLANS BIS 2021

Gem. Art. 18 und 19 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16.06.2004 wurde ein Finanzplan für eine Dauer von mindestens 4 Jahren erarbeitet und vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 31.10.2017 genehmigt.

Bei der Finanzplanung hat man den 4-Jahresplan den Bedürfnissen und den neuen Erkenntnissen in der Gemeinde angepasst. Die Sicherheitsprojekte sind mit den Dienststellen abgesprochen bzw. in Bearbeitung. Ziel des Gemeinderates ist es, dass man den Gewinn vor Abschreibungen in der LR (Cashflow) jeweils als Nettoinvestition vorsieht. Wenn keine unvorhergesehenen Situationen auftreten, kann der Finanzplan auch eingehalten werden und das Ziel wird auch entsprechend erreicht. Nach wie vor wird der Gemeinderat die Investitionen priorisieren und so versuchen keine Neuverschuldung einzugehen. Bei der Trinkwasserversorgung hat man in den letzten Jahren grosse Investitionen vorgenommen und so auf einen guten Stand gebracht. Es stehen zwar noch einige Investitionen an, wie Trinkwassersicherheit Herbruggen, Sanierung Quelle Schmitta, Erneuerung Reservoirs und Sanierung Teilabschnitte Trinkwasserleitungen. Bei der ARA stehen in den kommenden Jahren Instandstellungsarbeiten an. Diese Investitionen beim Trinkwasser, Abwasser und Kehricht belasten jedoch die Jahresrechnung nicht. Die Investitionen müssen hier über die Gebühren der jeweiligen Regiebetriebe finanziert werden.

Beim **Selbstfinanzierungsgrad** können mit Ausnahme des Budget 2018, die Investitionen mit den erarbeitenden Mitteln (Cashflow) finanziert werden. Die **Selbstfinanzierungskapazität** (Selbstfinanzierungsmarge im Verhältnis zum Finanzertrag) zeigt, dass in der Planungsphase dieser Wert bei durchschnittlichen 19.4% auf einem „gut“ gehalten werden kann. Es ist wichtig, dass der Cashflow über die Jahre stabil gehalten werden kann. Ein Einbruch des Cashflows zeigt ein Missverhältnis zwischen Ausgaben und Einnahmen der Laufenden Rechnung auf und muss entsprechend sofort analysiert werden. Der **ord. Abschreibungssatz** wird gemäss Vorgaben der entsprechenden Gesetzgebung auf 10% eingehalten. Die **Nettoschuld pro Kopf** wird in der Planungsphase von CHF 2'979 auf CHF 3'049 im Jahre 2021 moderat ansteigen und bleibt damit bei der Beurteilung der Finanzkennzahlen bei einer „Angemessener Verschuldung“. Die **Bruttoschuld** wird in diesen vier Jahren um nur gerade TCHF 160 zunehmen. Damit ist das Ziel der ausgeglichenen Finanzen bis 2021 erreicht.

Wie jedes Jahr wird an dieser Stelle erwähnt, dass die Investitionen, die vom Kanton mitfinanziert werden, abhängig von den Kantonsfinanzen und deren Priorisierung sind. Wir gehen heute davon aus, dass auch Projekte, bei denen bereits die Plangenehmigungen vorliegen, nicht ohne weiteres umgesetzt werden können. Die Gemeinde wird die Projekte jedoch auch in Zukunft in der Finanzplanung belassen, mit der Hoffnung, wenn Gelder frei werden, die Projekte auch realisiert werden können. Dazu wird jedes Jahr während der Budgetberatung die Dienststellen konsultiert, um die notwendigen Abklärungen zu führen.

Aus dem nachfolgenden Finanzplan der Gemeinde St. Niklaus bis 2021 ist ersichtlich, dass

- der Cashflow der Laufenden Rechnung bis 2021 stabil gehalten werden kann und mit einer guten Bewertung beurteilt wird.
- die Gemeinde St. Niklaus in den kommenden Jahren aufgrund der anstehenden Projekte weitere Investitionen im Bereich Werterhaltung der Infrastruktur tätigt. Zusätzlich laufende Schutzprojekte weitergeführt bzw. neue in Angriff nimmt.
- aufgrund der Investitionstätigkeit keine Neuverschuldung in Kauf genommen werden muss.
- die Gemeinde das Finanzhaushaltgleichgewicht langfristig einhalten kann.
- die Gemeinde, auch nach dieser Investitionsphase, gesunde Finanzen ausweisen kann.

Finanzplan

Ergebnis	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2016	2017	2018	2019	2020	2021

Laufende Rechnung

Total Aufwand	12'703'541	12'771'455	12'822'172	12'682'454	12'740'095	12'798'313
Total Ertrag	15'531'627	15'216'135	15'052'909	14'916'925	14'944'925	14'973'925
Selbstfinanzierungsmarge	2'828'086	2'444'680	2'230'737	2'234'471	2'204'830	2'175'612
Ordentliche Abschreibungen	1'348'875	1'715'499	1'696'160	1'600'000	1'650'000	1'660'000
Zusätzliche Abschreibungen	245'038	270'000	220'000	200'000	200'000	200'000
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	-	-	-	-	-	-
Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	1'234'174	459'181	314'577	434'471	354'830	315'612

Investitionsrechnung

Total der Ausgaben	2'824'070	5'674'797	4'681'590	3'755'600	3'398'100	2'458'100
Total der Einnahmen	1'336'157	2'665'800	1'529'725	1'582'500	1'165'000	445'000
Nettoinvestitionen	1'487'913	3'008'997	3'151'865	2'173'100	2'233'100	2'013'100

Finanzierung der Investitionen

Übertrag der Netto-Investitionen	1'487'913	3'008'997	3'151'865	2'173'100	2'233'100	2'013'100
Selbstfinanzierungsmarge	2'828'086	2'444'680	2'230'737	2'234'471	2'204'830	2'175'612
Finanzierungsüberschuss (+) -fehlbetrag (-)	1'340'174	-564'317	-921'128	61'371	-28'270	162'512

Veränderung des Eigenkapitals / Fehlbetrags

Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	1'234'174	459'181	314'577	434'471	354'830	315'612
Eigenkapital	9'286'127	9'745'308	10'059'885	10'494'356	10'849'186	11'164'798

10. GENEHMIGUNG DES VORANSCHLAGS 2018 DER MUNIZIPALGEMEINDE

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 31. Oktober 2017 den Voranschlag 2018 der Munizipalgemeinde einstimmig genehmigt und unterbreitet diesen der Urversammlung mit dieser Informationsschrift.

Die Zustimmung des Voranschlags erfolgt laut Art. 7 Abs. 1 des Gemeindegesetzes mittels Globalgenehmigung durch die Urversammlung. Globalgenehmigung bedeutet, dass die Urversammlung den Voranschlag als Gesamtes annimmt oder ablehnt, jedoch nicht die Möglichkeit hat, diesen in einzelnen Positionen abzuändern.

11. INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

Die Gemeinderäte haben die Möglichkeit die Bevölkerung über ihre Ressorts zu informieren.

12. VERSCHIEDENES

Die Bevölkerung kann Anfragen und Bemerkungen an den Gemeinderat richten.

ANHANG ZUR INFORMATIONSSCHRIFT – BUDGET 2018

Voranschlag 2018 der Laufenden Rechnung der Munizipalgemeinde

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	*ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'534'668	718'630	1'513'180	718'630	1'449'331.19	795'016.12
	Saldo		816'038		794'550		654'315.07
10	*LEGISLATIVE	13'908	0	14'620	0	11'563.85	0
	Saldo		13'908		14'620		11'563.85
3000.01	Wahlen und Abstimmungen	8		720		156.00	
3090.01	Weiterbildungskosten für das Personal	400		400		620.05	
3100.01	Abstimmungsmaterialien	1'000		1'000		735.30	
3170.02	Verpflegungskosten	500		500		686.05	
3180	Porti	8'000		8'000		7'041.45	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	4'000		4'000		2'325.00	
20	*EXEKUTIVE	236'970	56'550	236'970	56'550	224'536.43	50'087.35
	Saldo		180'420		180'420		174'449.08
3000.01	Besoldung Gemeindepräsident	65'000		65'000		66'856.40	
3000.02	Besoldung Gemeinderat	65'000		65'000		61'322.40	
3000.03	Sitzungsgelder Gemeindebehörde	14'000		14'000		13'500.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	19'600		19'600		18'608.52	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	9'800		9'800		9'206.40	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	3'600		3'600		3'250.51	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	570		570		534.10	
3050.03	Familienzulagenkasse	5'200		5'200		5'089.45	
3090.01	Übriger Personalaufwand	500		500		1'359.25	
3110.01	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	200		200		0	
3170.01	Spesenentschädigung Gemeinderat	2'000		2'000		1'285.90	
3170.02	Repräsentationen, Empfänge und Anlässe	25'000		25'000		20'638.65	
3180.01	Analysen, Beratungen, Vormeinungen Dritter	7'500		7'500		8'370.00	
3180.02	Finanzkontrolle	8'000		8'000		7'509.35	
3180.03	Telefongebühren	2'000		2'000		1'646.75	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	9'000		9'000		5'358.75	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		9'600		9'600		9'317.55

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		2'500		2'500		2'394.85
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		550		550		449.25
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		4'900		4'900		4'603.20
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		39'000		39'000		33'322.50
30	*GEMEINDEVERWALTUNG	778'490	134'170	756'290	134'170	716'411.27	134'319.53
	Saldo		644'320		622'120		582'091.74
3010.01	Besoldungen	395'000		395'000		387'057.75	
3010.04	Autospesen	500		500		755.90	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	55'000		55'000		31'187.09	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	57'200		57'200		49'323.65	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	13'800		13'800		8'705.83	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	765		765		2'976.00	
3050.03	Familienzulagenkasse	13'825		13'825		13'120.95	
3090.01	Aus- und Weiterbildungskosten	3'500		3'500		1'729.40	
3090.02	Übriger Personalaufwand	1'000		1'000		1'165.50	
3100.01	Büromaterial und Drucksachen	8'000		8'000		9'225.90	
3100.02	Miete Kopiermaschine und Kopiermaterial	8'500		8'500		6'750.40	
3100.03	Fachliteratur und Zeitschriften	1'000		1'000		448.00	
3100.04	Verwaltungsrechnung	8'300		8'300		8'763.75	
3100.05	Infoblatt und Veranstaltungskalender	3'500		3'500		1'506.60	
3110.01	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	6'500		6'500		3'185.15	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	2'200		2'200		1'933.20	
3130.01	Verbrauchs- und Reinigungsmaterialien	500		500		325.05	
3140.01	Unterhalt Verwaltungsgebäude	5'000		5'000		8'140.02	
3150.01	Unterhalt Büromöbel und -maschinen	500		500		220.50	
3150.02	Unterhalt, Versicherung und Wartung EDV	26'000		26'000		30'019.95	
3150.03	Übriger Unterhalt	100		100		50.00	
3160	Miete Gemeindebüro	39'000		0		0	
3170.01	Verladekarten	0		0		-203.60	
3170.02	Tagungsbesuche	1'000		1'000		0	
3180.01	Analysen, Beratungen, Vormeinungen Dritter	7'000		7'000		9'262.75	
3180.03	Betreibungs- und Inkassogebühren, Vorschüsse	3'000		3'000		4'777.45	
3180.05	Porti	18'000		18'000		16'458.85	
3180.06	Identitätskarten und Pässe	6'500		6'500		8'245.00	
3180.08	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	6'000		6'000		5'334.45	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3180.10	Haftpflcht- und Rechtsschutzversicherung	6'800		6'800		5'775.00	
3650.01	Jahres- und Mitgliederbeiträge	30'000		30'000		27'780.30	
3650.02	Generalversammlungen Vereine	500		500		0	
3650.03	Apéros Vereine	2'500		2'500		2'533.75	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	6'000		11'000		18'732.28	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	9'000		9'000		9'497.40	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	29'600		39'000		37'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	2'900		5'300		4'627.05	
4310.01	Verwaltungsgebühren		12'000		12'000		11'002.50
4310.02	Identitätskarten und Pässe		11'500		11'500		15'650.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		24'690		24'690		24'060.00
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		28'080		28'080		24'661.80
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		6'715		6'715		6'339.70
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		1'185		1'185		1'159.50
4360.1	Mahngebühren		1'000		1'000		625.00
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		49'000		49'000		50'821.03
40	*BAUVERWALTUNG	26'300	21'140	26'300	21'140	33'093.77	47'648.30
	Saldo		5'160		5'160	14'554.53	
3000.01	Bau- und Schatzungskommission	2'000		2'000		5'370.20	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	0		0		527.35	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	0		0		65.77	
3050.03	Familienzulagenkasse	0		0		134.85	
3100.01	Amtliche Publikationen	4'000		4'000		954.40	
3100.02	Büromaterial und Drucksachen	300		300		0	
3180.01	Analysen, Beratungen, Vormeinungen Dritter	4'000		4'000		0	
3510.01	Baugesuchsgebühren	12'000		12'000		23'266.20	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	4'000		4'000		2'775.00	
4310.02	Baubewilligungsgebühren		21'000		21'000		47'357.60
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		130		130		246.95
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		0		0		31.90
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		10		10		11.85
50	*ABWARTSDIENST	479'000	506'770	479'000	506'770	463'725.87	562'960.94
	Saldo	27'770		27'770		99'235.07	
3010.01	Besoldungen	355'500		355'500		336'041.85	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.03	Reisespesen	100		100		0	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	44'000		44'000		43'502.69	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	53'000		53'000		50'229.60	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	8'200		8'200		7'832.28	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	2'200		2'200		2'219.95	
3050.03	Familienzulagenkasse	12'000		12'000		11'880.30	
3090.01	Übriger Personalaufwand	1'000		1'000		180.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	3'000		3'000		11'839.20	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		22'220		22'220		21'751.30
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		26'500		26'500		25'114.80
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		6'000		6'000		5'766.15
4360.05	Rückerstattungen Versicherungsleistungen		0		0		1'856.50
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		1'050		1'050		1'048.25
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		451'000		451'000		507'423.94
1	*ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	468'085	177'804	446'825	182'675	435'796.89	304'308.45
	Saldo		290'281		264'150		131'488.44
100	*GRUNDBUCHAMT, REGISTERAMT, MASS UND GEWICHT	51'000	9'330	51'170	9'330	56'909.80	52'789.85
	Saldo		41'670		41'840		4'119.95
3000.01	Besoldungen	10'000		10'000		10529.75	
3000.02	Vermessungskommission	500		500		0	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'230		1'230		1296.52	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	60		60		59.38	
3050.03	Familienzulagenkasse	330		330		355.90	
3100.01	Büromaterialien und Drucksachen	3'200		3'200		1779.90	
3110	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	300		300		0	
3180.01	Telefongebühren	500		500		327.10	
3180.02	Vermessungen und Nachführungen	15'000		15'000		23637.30	
3180.04	Deformationsmessungen	3'000		3'000		7835.45	
3180.05	*Porti	50		50		48.45	
3190.01	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	150		150		200.00	
3190.02	Übriger Sachaufwand	2'500		2'500		2836.60	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	12'000		12'000		5706.25	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	2'000		2'000		2000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	180		350		297.20	
4310.01	Gebühren Registerhalter		500		500		59.00

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4310.02	Zonenbestätigungen		3'200		3'200		2970.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		600		600		651.65
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		30		30		31.40
4390.01	Private für Grundbuchvermessung		5'000		5'000		49077.80
120	*GEMEINDEPOLIZEI	126'200	37'000	126'200	37'000	147'278.53	111'076.00
	Saldo		89'200		89'200		36'202.53
3000.01	Polizeikommission und Sicherheitsdienst	7'000		7'000		22068.70	
3010.01	Besoldungen	0		0		1605.00	
3010.04	Autospesen	0		0		77.00	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	0		0		40.23	
3090.01	Aus- und Weiterbildungskosten	0		0		19.70	
3090.02	Übriger Personalaufwand	0		0		831.60	
3100.01	Büromaterial, Porti und Drucksachen	0		0		3778.45	
3110.01	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	500		500		0	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	2'200		2'200		1236.25	
3180.08	Telefongebühren	2'500		2'500		547.15	
3190.01	Übriger Sachaufwand	0		0		1269.65	
3190.02	Notfall- und Interventionsplanung	9'000		9'000		0	
3520	Beteiligung regionale Gemeindepolizei	105'000		105'000		105000.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		6945.80	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	0		0		3399.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	0		0		460.00	
4360.11	Polizeibussen		30'000		30'000		29542.50
4360.12	Einnahmen Fremdenpolizei		7'000		7'000		6341.95
4610.01	Subvention Notfall- und Interventionsplanung		0		0		75191.55
130	*RICHTERAMT	4'500	0	4'500	0	1'371.60	0
	Saldo		4'500		4'500		1'371.60
3190.01	Übriger Sachaufwand	4'500		4'500		1'371.60	
140	*FEUERWEHR	255'360	119'424	233'930	124'295	214'203.42	128'392.60
	Saldo		135'936		109'635		85'810.82
3010.02	Sold/Spesen Einsätze/Übungen	110'000		110'000		102755.75	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	770		770		3218.65	
3030.02	Unfallversicherungsbeiträge	0		0		98.80	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3030.03	Familienzulagenkasse	210		210		637.70	
3060.01	Persönliche Ausrüstung	8'000		8'000		36609.95	
3090.01	Kurse Feuerwehr	8'000		5'000		5458.50	
3090.02	Übriger Personalaufwand	500		500		1649.40	
3100.01	Büromaterial und Drucksachen	500		500		292.30	
3110.01	Anschaffung Ausrüstungsgegenstände	30'300		33'250		5097.15	
3120.09	Strom, Wasser, Heizung	10'000		5'200		4607.05	
3130.01	Verbrauchsmaterial Feuerwehr	2'000		2'000		2829.82	
3130.02	Benzinverbrauch	2'000		2'200		2078.75	
3140.01	Unterhalt Feuerwehrlokal	15'000		500		1395.88	
3150.01	Unterhalt Ausrüstungsgegenstände	9'000		5'000		10480.25	
3150.02	Unterhalt Fahrzeuge	11'000		9'000		10746.55	
3180.01	Porti	500		500		578.65	
3180.02	Telefongebühren	9'500		10'800		10577.30	
3180.03	Fahrzeugversicherungen, Abgaben, Steuern	7'000		7'000		5236.60	
3180.04	Tauglichkeitsuntersuchungen	3'000		3'000		1727.95	
3190.01	Übriger Sachaufwand	500		500		425.52	
3190.02	Mitgliederbeiträge	1'500		1'500		1364.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	11'000		11'000		1440.05	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	1'000		1'000		714.15	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	13'000		15'000		3692.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	1'080		1'500		490.70	
4000	Feuerwehrsteuer		45'000		36'000		43725.15
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		375		375		1072.90
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		20		20		51.70
4360.1	Rückerstattungen Dritter		0		6'000		8825.00
4390.01	Beitrag Bosch		40'000		40'000		40000.00
4510	Kantonsbeiträge für Kurse, Anschaffungen und Hydrantenleitungen		13'029		20'900		17217.85
4610	Kantonsbeitrag Feuerwehr		21'000		21'000		17500.00
160	*ZIVILSCHUTZ	31'025	12'050	31'025	12'050	16'033.54	12'050.00
	Saldo		18'975		18'975		3'983.54
3010	Besoldungen	1'500		1'500		0	
3090	Übriger Personalaufwand	100		100		0	
3110.01	Kauf von Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'000		1'000		0	
3120	Strom, Wasser, Heizung	5'300		5'300		4'964.45	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130	Verbrauchsmaterialien	1'000		1'000		0	
3140	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	5'125		5'125		0	
3180	Telefongebühren	3'000		3'000		2'998.40	
3190.01	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		2'071.75	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	9'000		9'000		1'618.49	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	4'000		4'000		4'380.45	
4390.01	Beitrag Bosch		6'000		6'000		6'000.00
4610	Kantonsbeitrag Zivilschutz		6'050		6'050		6'050.00
2	*BILDUNG	2'298'790	319'165	2'365'525	329'165	2'265'904.71	350'123.55
	Saldo		1'979'625		2'036'360		1'915'781.16
200	*KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE	1'109'450	12'040	1'099'050	12'040	984'068.10	10'713.60
	Saldo		1'097'410		1'087'010		973'354.50
3010	Besoldungen	24'000		24'000		9533.50	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	2'800		2'800		929.60	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	610		610		174.17	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	0		0		27.75	
3050.03	Familienzulagenkasse	740		740		253.90	
3090.01	Übriger Personalaufwand	1'000		1'000		680.00	
3100.01	Schulmaterial	30'000		30'000		4761.85	
3100.02	Fachliteratur und Zeitschriften	250		250		150.00	
3110.01	Anschaffung Spielgeräte, Mobilien, Maschinen	6'000		6'000		12798.75	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	17'000		17'000		13792.25	
3130	Reinigungsmaterial	5'500		5'500		3728.10	
3140.01	Baulicher Unterhalt	45'000		45'000		7399.03	
3150.01	Übriger Unterhalt	2'500		2'500		977.30	
3150.03	Unterhalt und Wartung EDV	3'500		3'500		520.60	
3170.01	Schulausflüge, Schulreisen, Schullager, Schulfeier	8'200		8'000		4791.60	
3170.02	Schulschlussfeier	1'200		1'000		639.60	
3180.01	Porti	400		400		541.30	
3180.02	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	1'500		1'500		1312.70	
3180.04	Schülertransporte	90'000		72'000		69552.25	
3180.05	Kopien Primarschule und Kindergarten	9'500		17'000		16314.40	
3190.01	Übriger Sachaufwand	1'200		1'000		509.06	
3610	Anteil Besoldung KG und PS	586'250		572'850		551803.55	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	180'000		180'000		179076.79	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	33'000		33'000		33665.45	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	54'100		65'000		62299.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	5'200		8'400		7835.60	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		1'300		1'300		464.80
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		370		370		119.50
4360.05	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		70		70		22.40
4360.1	Einnahmen Kopien		9'500		9'500		9034.90
4360.11	Einnahmen Büchermiete		800		800		1072.00
220	*ORIENTIERUNGSSCHULE	895'845	150'380	963'680	145'880	979'697.76	155'534.80
	Saldo		745'465		817'800		824'162.96
3010.01	Besoldungen	37'000		37'000		36296.65	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	4'100		4'100		4518.85	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	8'600		8'600		9760.20	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	800		800		788.75	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	280		280		214.80	
3050.03	Familienzulagenkasse	1'100		1'100		1234.10	
3090.01	Übriger Personalaufwand	1'500		1'500		780.00	
3100.01	Schulmaterial	30'000		30'000		12512.64	
3100.02	Fachliteratur und Zeitschriften	200		200		0	
3110.01	Anschaffung Spielgeräte, Mobilien, Maschinen	2'500		2'500		1594.75	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	24'000		24'000		21519.00	
3130	Reinigungsmaterial	10'000		10'000		7834.55	
3140.01	Baulicher Unterhalt	11'500		11'500		11907.23	
3150.01	Unterhalt Mobilien und Maschinen	2'500		2'500		2003.75	
3150.02	Übriger Unterhalt	1'000		1'000		0	
3150.03	Unterhalt und Wartung EDV	21'565		22'000		19709.55	
3170.01	Schulausflüge, Schulreisen, Schullager, Schulfeier	5'900		5'900		7399.70	
3170.02	Schulschlussfeier	2'500		2'500		639.60	
3180.01	Porti	200		1'000		129.80	
3180.02	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	1'800		1'000		1115.70	
3180.04	Schülertransporte	72'000		70'000		70000.00	
3180.05	Leasingkosten Kopiermaschinen	13'500		15'000		16408.13	
3190.01	Übriger Sachaufwand	1'200		3'700		1949.96	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3510.01	Anteil Schulgeld auswärtige OS	4'000		4'000		4'000	
3510.02	Beteiligung der Gemeinde an den Reisekosten der Studierenden	25'000		18'000		20203.00	
3610	Anteil Beteiligung OS	234'500		254'600		230203.55	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	185'000		185'000		221816.65	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	59'000		59'000		104817.80	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	122'400		165'000		151000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	12'200		21'900		19339.05	
4360	Einnahmen Schliessfachmiete		700		700		3765.75
4360.01	Einnahmen Kopien		9'000		9'000		10856.95
4360.02	Einnahmen Büchermiete		2'900		2'900		3155.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		2'000		2'000		2259.45
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Unfall- und Krankentaggeldversicherungsbeiträge		540		540		795.55
4360.05	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		2'450		2'450		2791.20
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		290		290		108.90
4520.01	Schulgeld Gemeinden		120'000		120'000		126000.00
4610.03	Beteiligung des Kantons an den Reisekosten der Studierenden		12'500		8'000		5802.00
230	*MUSIKSCHULE	9'000	0	9'000	0	1'156.00	0
	Saldo		9'000		9'000		1'156.00
3650.01	Beitrag an Musikschulen Schüler	9'000		9'000		1'156.00	
239	*ÜBRIGES BERUFLICHES BILDUNGSWESEN	31'500	15'500	62'500	30'000	62'663.22	28'424.60
	Saldo		16'000		32'500		34'238.62
3020.01	Löhne der Lehrkräfte	500		500		1'010.00	
3050.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	0		0		11.12	
3510	Beteiligung der Gemeinden an den Reisekosten der Lernenden	0		62'000		61'642.10	
3640.01	Beteiligung des Kanton Fahrkosten Lernende	31'000		0		0	
4610.03	Beteiligung des Kanton an den Reisekosten der Lernenden		15'500		30'000		28'424.60
240	*SONDERSCHULE	14'000	0	14'000	0	14'940.00	0
	Saldo		14'000		14'000		14'940.00
3610.01	Beiträge an Sonderschulen	14'000		14'000		14'940.00	
260	*ERWACHSENENBILDUNG	27'835	24'245	27'835	24'245	18'693.52	14'477.10
	Saldo		3'590		3'590		4'216.42
3020.01	Besoldungen	18'000		18'000		11'600.00	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'850		1'850		1195.2	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	115		115		66.52	
3050.03	Familienzulagenkasse	490		490		326.40	
3090.01	Übriger Personalaufwand	510		510		400	
3100.01	Kursmaterial	500		500		0.00	
3100.02	Büromaterial, Drucksachen, Kopien	1'200		1'200		24.50	
3180	Porti	670		670		319.65	
3190	Übriger Sachaufwand	500		500		0	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	4'000		4'000		4'761.25	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		900		900		597.60
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		0		0		-1.50
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		45		45		30.30
4390.01	Kurseinnahmen		21'000		21'000		10'482.25
4390.02	Anteil Erwachsenenbildung Gemeinde Grächen		2'300		2'300		3028.45
4390.03	Inserate		0		0		340.00
270	*SCHULDIREKTION	211'160	117'000	189'460	117'000	204'686.11	140'973.45
	Saldo		94'160		72'460		63'712.66
3000.01	Schulkommission	2'000		3'000		745.50	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	0		0		4.27	
3090.01	Übriger Personalaufwand	2'000		1'500		771.60	
3100.01	Büromaterial	1'500		1'500		796.65	
3110.01	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	2'000		1'000		1047.70	
3150.03	Unterhalt und Wartung EDV	500		500		285.15	
3180.01	Telefongebühren	600		500		0	
3190.01	Übriger Sachaufwand	1'000		800		849.64	
3510.01	Gemeindekosten Schuldirektion OS	119'000		119'000		117939.40	
3510.02	Gemeindekosten Schuldirektion PS	81'000		60'100		81296.20	
3650	Mitgliederbeitrag Oberwalliser Schuldirektoren	560		560		560.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	1'000		1'000		390.00	
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfall- und Krankentaggeldversicherungsbeiträge		0		0		2'042.50
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		117'000		117'000		138'930.95

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	*KULTUR UND FREIZEIT	1'475'770	36'925	1'542'710	36'925	1'510'467.27	35'509.40
	Saldo		1'438'845		1'505'785		1'474'957.87
300	*BIBLIOTHEK	33'485	3'525	33'485	3'525	30'896.48	2'924.50
	Saldo		29'960		29'960		27'971.98
3010.01	Besoldungen	10'000		10'000		10259.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'280		1'280		975.98	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	65		65		58.81	
3050.03	Familienzulagenkasse	340		340		266.50	
3100.01	Büromaterialien und Drucksachen	600		600		635.25	
3110.01	Anschaffungen von Büchern und Animationen	7'000		7'000		6707.40	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	1'500		1'500		1118.45	
3140	Baulicher Unterhalt	500		500		0	
3150	Unterhalt und Wartung EDV	1'200		1'200		1127.55	
3170.01	Spesenentschädigungen	100		100		0	
3180.01	Porti	100		100		50.00	
3180.02	Telefongebühren	700		700		496.60	
3190.01	Übriger Sachaufwand	100		100		0	
3190.02	Mitgliederbeiträge	0		0		89.75	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	10'000		10'000		9111.19	
4310	Einnahmen Bibliothek		300		300		295.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		625		625		488.00
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		170		170		0.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		30		30		23.50
4390.03	Kantonsbeitrag Bibliothek		2'400		2'400		2118.00
310	*MEIERTUM UND MUSEEN	49'200	300	54'500	300	53366.03	176.30
	Saldo		48'900		54'200		53189.73
3010	Besoldungen	1'700		1'700		2300.25	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	0		0		13.18	
3120	Strom, Wasser, Heizung	700		700		646.85	
3180.02	Telefongebühren	800		800		815.20	
3190.01	Übriger Sachaufwand	4'500		4'500		1616.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	17'000		17'000		19384.95	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	7'000		7'000		7164.60	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	16'000		20'000		19000.00	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.04	Verrechnete Zinsen	1'500		2'800		2425.00	
4290.01	Eintritte Museen		300		300		176.30
320	*KULTURFÖRDERUNG	121'480	8'000	116'480	8'000	101'529.89	9'768.10
	Saldo		113'480		108'480		91'761.79
3000	Kulturkommission	1'500		1'500		861.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	60		60		26.17	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	10		10		8.27	
3050.02	Familienzulagenkasse	10		10		7.15	
3130	Kulturförderung Gemeinde St. Niklaus	31'000		31'000		10085.00	
3180.01	Bundesfeier	3'500		3'500		2250.50	
3180.02	Jungbürgerfeier	800		800		633.90	
3180.03	Versicherungsprämie (Einkleiden Nikolaus)	800		800		630.00	
3180.04	Nikolausevent	16'000		16'000		16215.25	
3190.01	Übriger Sachaufwand	0		0		97.50	
3650.01	Beitrag an Pro Nikolai	500		500		150.00	
3650.02	Beiträge an kulturelle Vereine	17'000		17'000		22155.00	
3650.03	Beiträge an kulturelle Veranstaltungen	9'000		4'000		2588.65	
3650.04	Beitrag Kanal 9	2'300		2'300		2300.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	39'000		39'000		43521.50	
4350.01	Verkauf Stammbücher, Wässerwasserbuch, Zaniglasers Chronik		2'000		2'000		1096.00
4350.03	Sponsoring Nikolausevent		6'000		6'000		8305.00
4350.04	Beiträge Dritter		0		0		350.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		0		0		13.10
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		0		0		3.35
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		0		0		0.65
330	*SPORT	712'705	25'100	840'845	25'100	780'329.52	22'640.50
	Saldo		687'605		815'745		757'689.02
3010.01	Besoldungen	18'500		18'500		12510.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	2'370		2'370		0	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	575		575		0	
3050.02	Familienzulagenkasse	650		650		0	
3090.01	Übriger Personalaufwand	200		200		0	
3120.03	Strom, Wasser, Heizung Schwimmbad	9'000		9'000		9000.00	
3120.04	Strom, Wasser, Heizung MZH St. Niklaus	10'000		10'000		8101.30	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120.05	Strom, Wasser, Heizung MZH Herbruggen	7'100		7'100		7444.80	
3120.06	Strom, Wasser, Heizung MZH Ried	15'000		15'000		11397.50	
3120.07	Strom, Wasser, Heizung Sportplatz	3'000		3'000		2178.55	
3130.01	Verbrauchsmaterial	50		50		0	
3150.03	Unterhalt Schwimmbad	26'000		26'000		66492.74	
3150.04	Unterhalt MZH St. Niklaus	18'000		18'000		17425.53	
3150.05	Unterhalt MZH Herbruggen	12'000		12'000		10960.40	
3150.06	Unterhalt MZH Ried	2'000		2'000		2237.90	
3150.07	Unterhalt Sportplätze	43'000		43'000		49803.95	
3150.08	Unterhalt sonstiger Anlagen	2'000		2'000		2887.30	
3180.02	Telefongebühren	800		800		51.10	
3650.01	Beiträge an Sportvereine	5'000		5'000		0	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	172'000		172'000		202378.20	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	35'000		35'000		35798.40	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	300'900		415'000		303031.05	
3900.04	Verrechnete Zinsen	29'560		43'600		38630.80	
4340.01	Schwimmbadeinnahmen		25'000		25'000		22640.50
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		90		90		0
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		10		10		0
340	*KIRCHE	558'900	0	497'400	0	544'345.35	0
	Saldo		558'900		497'400		544'345.35
3620.01	Beitrag an die Pfarrgemeinde St. Niklaus	351'500		295'000		351763.62	
3620.02	Beitrag an die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Visp	11'000		11'000		8767.95	
3620.03	Beitrag an die Pfarrgemeinde Herbruggen	133'400		128'400		107716.48	
3620.04	Anteil Gemeinde Renovation Kirchendach	0		0		604.80	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	28'000		28'000		44495.20	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	35'000		35'000		30997.30	
4	*GESUNDHEIT	98'000	0	98'000	0	74'020.24	0
	Saldo		98'000		98'000		74'020.24
410	*GESUNDHEITSWESEN	70'000	0	70'000	0	58'910.75	0
	Saldo		70'000		70'000		58'910.75
3111	Sicherung der medizinischen Grundversorgung	5'000		5'000		0	
3610.01	Beitrag für Schulzahnpflege	65'000		65'000		58'490.75	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		420.00	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
450	KRANKHEITSBEKÄMPFUNG	7'000	0	7'000	0	5'602.54	0
	Saldo		7'000		7'000		5'602.54
3610.01	Suchtbehandlungen	7'000		7'000		5'602.54	
460	SCHULÄRTZLICHE DIENSTE	0	0	0	0	2'432.95	0
	Saldo						2'432.95
3610	Beteiligung Finanzierung schulärztlicher Dienst	0		0		2'432.95	
490	ÜBRIGES	21'000	0	21'000	0	7'074.00	0
	Saldo		21'000		21'000		7'074.00
3650	Beteiligung Hausarzt-Notfall-Oberwallis	21'000		21'000		7'074.00	
5	*SOZIALE WOHLFAHRT	1'081'184	21'855	1'185'700	21'855	1'172'484.61	191'525.40
	Saldo		1'059'329		1'163'845		980'959.21
500	*AHV-GEMEINDEZWEIGSTELLE	7'000	6'800	7'000	6'800	6'731.00	6'731.00
	Saldo		200		200		
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	7'000		7'000		6'731.00	
4510.01	Kanton für AHV-Zweigstelle		6'800		6'800		6'731.00
520	*JUGENDSCHUTZ	92'700	14'255	92'700	14'255	73'845.93	13'899.00
	Saldo		78'445		78'445		59'946.93
3000	Jugendkommission	2'500		2'500		213.00	
3010.01	Besoldung Jugendleiter St. Niklaus	58'000		58'000		49561.95	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	5'375		5'375		6301.29	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	6'385		6'385		5900.40	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	1'300		1'300		1100.44	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	270		270		263.70	
3050.03	Familienzulagenkasse	1'470		1'470		1720.85	
3090	Übriger Personalaufwand	1'800		1'800		1275.80	
3140	Baulicher Unterhalt	1'200		1'200		0	
3150.01	Unterhalt, Versicherung und Wartung EDV	2'100		2'100		1023.10	
3180	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	1'300		1'300		896.10	
3190	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		72.90	
3630.01	Projekte Jugendarbeit St. Niklaus	5'000		5'000		2025.35	
3650	Beiträge an Vereine	4'000		4'000		1580.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		1575.00	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	1'000		1'000		336.05	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		2'625		2'625		3150.70
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		715		715		809.25
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		125		125		151.85
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		3'190		3'190		2950.20
4690.01	Beitrag Pfarrei St. Niklaus an die Jugend		6'500		6'500		5811.45
4690.02	Beitrag Pfarrei Herbruggen an die Jugend		1'100		1'100		1025.55
530	*ERGÄNZUNGSLEISTUNGEN ALTERS- UND INVALIDENVERSICHERUNG	151'445	0	145'900	0	114'012.74	0
	Saldo		151'445		145'900		114'012.74
3180	Schatzungen Ergänzungsleistungen	3'400		3'400		2250.00	
3610.01	Ergänzungsleistungen Alters- und Invalidenversicherung	148'045		142'500		111642.74	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		120.00	
540	*ARMENFÜRSORGE	189'700	0	212'700	0	347'299.86	170'607.40
	Saldo		189'700		212'700		176'692.46
3190	Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	0		0		215043.71	
3610.01	Gemeindeanteil an "Finanzierung des Dispositivs für das Rettungswesen"	20'000		20'000		14638.40	
3610.02	Gemeindeanteil an "Finanzierung der ambulanten Suchtbehandlung"	6'000		6'000		0	
3610.03	Gemeindeanteil an Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	47'000		0		0	
3650.01	Sozialmedizinisches Zentrum Nikolai	96'000		110'000		90262.15	
3650.02	Anteil an Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	0		56'000		0	
3660.02	Tageselternvermittlung	7'000		7'000		14653.65	
3660.03	Amtsvormundschaft	6'500		6'500		9616.95	
3660.04	Schulsozialarbeit	5'000		5'000		0	
3660.06	Gemeinde-Anteil KITA-Kosten	1'200		1'200		3085.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	1'000		1'000		0	
4390	Beteiligung Gden an der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde		0		0		170607.40
550	*BEHINDERTE	216'074	0	250'500	0	225'628.01	0
	Saldo		216'074		250'500		225'628.01
3610.01	Einrichtungen (Behinderte/soziale)	204'174		240'000		201'475.16	
3610.02	Beiträge zugunsten Behinderter	0		0		12'200.00	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	11'900		10'500		11'952.85	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570	*PFLEGEHEIME FÜR BETAGTE	262'000	0	292'000	0	244'170.88	0
	Saldo		262'000		292'000		244'170.88
3650.02	Defizitgarantie Mittagstisch	15'000		15'000		13970.00	
3650.03	Gemeindeanteil an Pflegeheime	230'000		260'000		211572.38	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		367.50	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	17'000		17'000		18261.00	
580	INDIVIDUELLE FÜRSORGE	140'300	0	138'300	0	136'894.72	0
	Saldo		140'300		138'300		136'894.72
3660.01	Sozialhilfe	125'500		123'500		127'235.81	
3660.02	Vorschüsse von Unterhaltsbeiträgen	14'800		14'800		9'658.91	
582	*KANTONALER BESCHÄFTIGUNGSFOND	21'165	0	45'800	0	21'856.22	0
	Saldo		21'165		45'800		21'856.22
3610.01	Kantonaler Beschäftigungsfond	21'165		45'800		21'856.22	
590	*ÜBRIGE FÜRSORGE	800	800	800	800	2'045.25	288.00
	Saldo						1'757.25
3660.01	Verbilligungsaktionen	800		800		295.20	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		1'750.05	
4350	Verbilligungsaktionen		800		800		288.00
6	*VERKEHR	2'324'470	799'375	2'285'580	799'375	2'123'919.69	718'475.60
	Saldo		1'525'095		1'486'205		1'405'444.09
610	*KANTONSSTRASSEN	491'000	0	478'000	0	427'952.70	31'151.00
	Saldo		491'000		478'000		396'801.70
3610.01	Beteiligung an den Unterhaltskosten des kantonalen Strassennetzes	271'000		208'000		169'843.40	
3610.02	Strassenmarkierung durch Kanton/Anpassungen Fussgängerstreifen	0		0		37'546.65	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	220'000		270'000		220'562.65	
4360.01	Beteiligung MGB Strassenverbreiterung Bahnübergang Stalu		0		0		31'151.00
620	*GEMEINDESTRASSEN	604'122	13'300	559'000	13'300	504'227.21	8'369.45
	Saldo		590'822		545'700		495'857.76
3110.01	Anschaffung von Signalanlagen, Leitplanken und Signaltafeln	5'000		5'000		1'325.95	
3120.01	Stromverbrauch für Strassenbeleuchtung	34'000		34'000		34'125.71	
3140.01	Unterhalt Strassenbeleuchtungen	15'000		15'000		21'994.30	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3140.02	Strassenunterhalt, -korrekturen und Belagsarbeiten	20'000		20'000		12'212.35	
3150.01	Unterhalt von Signalanlagen, Leitplanken und Signaltafeln	1'500		1'500		14'003.80	
3150.02	Strassenreinigung und Schneeräumung	155'000		155'000		133'729.95	
3150.03	Vermessungen und Nachführungen	5'000		5'000		0	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	145'000		145'000		99'914.45	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	204'922		160'000		168'088.25	
3900.04	Verrechnete Zinsen	18'700		18'500		18'832.45	
4360.03	Einnahmen Auftausalz		300		300		187.50
4510	Einnahmen Kanton für Winterdienst		13'000		13'000		8'181.95
630	*PARKHÄUSER UND PARKPLÄTZE	70'900	109'000	73'100	109'000	34'007.20	101'976.20
	Saldo	38'100		35'900		67'969.00	
3110.01	Anschaffung Parkuhren und Zubehör	2'000		2'000		1'350.00	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	1'500		1'500		1'357.60	
3140.01	Unterhalt Parkhäuser	48'000		48'000		1'634.20	
3140.02	Unterhalt Parkplätze	3'000		3'000		12'388.15	
3150.01	Unterhalt Parkuhren und Zubehör	3'500		3'500		2'950.45	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	4'000		4'000		3'664.50	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	2'000		2'000		2'709.85	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	6'300		8'000		7'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	600		1'100		952.45	
4340.01	Parkplatzgebühren		30'000		30'000		31'996.50
4340.02	Parkhaus- und Parkplatzmieten		55'000		55'000		69'822.00
4340.03	Beteiligung Scintilla Unterhalt Parkhaus		24'000		24'000		157.7
640	*WERKHOF	1'001'448	617'075	1'018'480	617'075	1'002'118.20	517'473.95
	Saldo		384'373		401'405		484'644.25
3010.01	Besoldungen	510'000		510'000		473696.80	
3010.03	Winterdienst	3'000		3'000		2600.00	
3010.04	Autospesen	0		0		152.00	
3010.05	Telefonspesen	500		500		500.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	65'280		65'280		58325.58	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	76'000		76'000		78330.40	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	15'785		15'785		10255.84	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	3'265		3'265		2878.15	
3050.03	Familienzulagenkasse	17'850		17'850		15928.30	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3090.01	Aus- und Weiterbildungskosten	12'000		12'000		11382.70	
3090.02	Übriger Personalaufwand	3'000		3'000		2645.70	
3110.01	Anschaffungen Maschinen und Werkzeuge	7'500		7'500		6726.10	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	7'000		7'000		14625.05	
3130.01	Benzinverbrauch	22'000		22'000		18578.70	
3130.02	Verbrauchsmaterial Baugruppe	20'000		20'000		14385.04	
3140.01	Baulicher Unterhalt Werkhof	5'000		5'000		0	
3150.01	Unterhalt Fahrzeuge	17'000		17'000		26850.65	
3150.02	Unterhalt Maschinen und Werkzeuge	6'500		6'500		5153.35	
3150.03	Unterhalt, Versicherung und Wartung EDV	1'000		1'000		4544.95	
3150.04	Leasing Kommunaltraktor Rapid-Iseki	0		27'600		27553.20	
3160.01	Miete für Werkhof	0		0		20867.40	
3160.02	Miete Strassenkehrmaschine	0		20'000		20000.00	
3160.03	Miete Garage Herbruggen	3'100		3'100		3900.00	
3180.01	Telefongebühren	2'500		2'500		2348.90	
3180.02	Fahrzeugversicherungen, Abgaben, Steuern	12'000		12'000		8401.95	
3190.01	Übriger Sachaufwand	600		600		392.20	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		-14921.20	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	0		0		390.15	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	174'548		140'000		173918.44	
3900.04	Verrechnete Zinsen	16'020		20'000		11707.85	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		31'875		31'875		29162.70
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		38'000		38'000		39121.80
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		8'670		8'670		7525.20
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		1'530		1'530		1405.50
4360.1	Rückerstattungen Dritter		0		0		9768.00
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		537'000		537'000		430490.75
690	*ÜBRIGER VERKEHR	157'000	60'000	157'000	60'000	155'614.38	59'505.00
	Saldo		97'000		97'000		96'109.38
3510.01	Beitrag an den öffentlichen Verkehr	103'000		103'000		102424.90	
3510.02	Tages-GA SBB	54'000		54'000		53189.48	
4350	Einnahmen Tages-GA SBB		60'000		60'000		59505.00

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	*UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'843'895	1'476'440	1'715'395	1'282'840	1'821'880.02	1'489'241.59
	Saldo		367'455		432'555		332'638.43
700	*WASSERVERSORGUNG	542'700	542'700	505'075	502'575	510'318.63	510'318.63
	Saldo				2'500		
3010	Besoldungen	7'000		7'000		7230.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	900		900		900.18	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	45		45		41.45	
3050.02	Familienzulagenkasse	240		240		245.80	
3090	Übriger Personalaufwand	500		500		445.35	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	9'500		9'500		12345.87	
3140.01	Unterhalt an Leitungsnetzen und Reservoiren	31'000		31'000		50349.28	
3180.01	Trinkwasseranalysen durch Dritte (Umsatz nicht Mwst-pflichtig)	3'500		3'500		224.00	
3180.02	Trinkwasseranalysen durch Dritte (Umsatz Mwst-pflichtig)	8'500		8'500		5943.75	
3180.03	Vermessungen und Nachführungen	2'000		2'000		0	
3180.04	Unterhalt Überwachungssystem Reservoir	2'500		2'500		3127.11	
3180.07	Technikversicherung Reservoir	0		0		2085.50	
3190.01	Übriger Sachaufwand	2'500		2'500		836.70	
3190.02	Gefährdete Debitoren	1'000		1'000		800.15	
3210	Zinsen Wasserversorgung	0		0		7241.15	
3800.01	Einlagen in Spezialfinanzierung Wasserversorgung	0		26'890		10726.96	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	54'000		54'000		26688.71	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	0		0		1254.90	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	385'015		320'000		340207.97	
3900.04	Verrechnete Zinsen	34'500		35'000		39623.80	
4340.01	Einnahmen Trinkwasserzinsen		502'000		502'000		507560.15
4340.02	Mehrwertsteuer		0		0		2286.68
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		450		450		450.10
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		25		25		21.70
4370	Wasserbussen		100		100		0
4800.01	Entnahmen aus Spezialfinanzierung Wasserversorgung		40'125		0		0
710	*ABWASSERBESEITIGUNG	382'955	382'955	307'980	307'980	350'645.39	350'645.39
	Saldo						
3010.01	Besoldungen	91'500		87'000		90490.50	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	11'340		11'340		11266.14	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	13'500		13'500		12882.00	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	2'050		2'050		1966.63	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	570		570		579.15	
3050.03	Familienzulagenkasse	3'020		3'020		3076.65	
3070	Mehrwertsteuer	8'400		8'400		7988.40	
3090.01	Aus- und Weiterbildungskosten	10'800		3'500		7270.00	
3090.02	Übriger Personalaufwand	500		500		304.15	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	28'200		28'200		27219.85	
3140.01	Unterhalt Abwasserreinigungsanlage	54'000		54'000		60078.95	
3140.02	Unterhalt Kanalisation	33'000		33'000		54281.70	
3150.01	Übriger Unterhalt	0		0		1532.65	
3180.01	Analysen durch Dritte	4'000		3'000		0	
3180.02	Telefongebühren und Porti	800		800		1396.25	
3180.03	Maschinenversicherung ARA	2'200		2'200		1851.35	
3180.04	Bundes-Abgabe Abgabeerhebung Abwasser	21'600		21'600		20529.00	
3190.01	Übriger Sachaufwand	500		500		572.65	
3190.02	Gefährdete Debitoren	2'300		2'300		892.10	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	14'500		14'500		27907.17	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	5'000		5'000		5290.90	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	71'075		12'000		12228.95	
3900.04	Verrechnete Zinsen	4'100		1'000		1040.25	
4200	Zinsen Abwasserbeseitigung		800		800		0
4340.02	Benützungsgebühren		300'000		274'000		254065.25
4340.04	Rückerstattung Dritter		5'400		0		6990.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		5'535		5'535		5633.05
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		6'730		6'730		6441.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		1'505		1'505		1447.85
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		265		265		271.45
4800.01	Entnahmen aus Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		62'720		19'145		75796.79
720	*KEHRICHT UND UMWELT	328'100	328'100	249'600	249'600	338'304.12	338'304.12
	Saldo						
3000	Umweltkommission	1'000		1'000		0	
3110.01	Anschaffungen Container, Abfallbehälter, etc.	3'000		3'000		1235.50	
3110.02	Einkauf Sperrgutmarken, Containerplomben und Vignetten	6'000		6'000		12600.00	
3140.01	Unterhalt Kehrichtsammelplätze	18'000		18'000		21851.30	
3140.02	Unterhalt Deponie Mattwald	12'000		12'000		34334.81	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3180.01	Entsorgung Hauskehricht und Sperrgut	115'000		42'000		119849.80	
3180.02	Karton und Papier	46'000		46'000		41457.40	
3180.03	Altöleentsorgung	1'000		1'000		1477.50	
3180.04	Altglas	7'000		7'000		6089.10	
3180.05	Entsorgungsschrott und Alteisen	500		500		164.90	
3180.06	Weissblech	6'500		6'500		9402.05	
3180.07	Regionale Tierkörpersammelstelle	12'200		10'500		12142.30	
3180.08	Pet-Säcke	500		500		-1832.00	
3180.09	Robidogs	1'500		1'500		2189.45	
3180.1	Grünabfuhr	5'600		5'600		5600.00	
3180.11	Sonderabfälle	3'000		3'000		3123.80	
3180.15	Diverses	600		600		8585.00	
3190.01	Übriger Unterhalt	500		500		910.75	
3190.02	Gefährdete Debitoren	1'000		1'000		-58.70	
3210	Zinsen Kehricht und Umwelt	700		700		4393.95	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	62'000		62'000		54092.91	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	0		0		66.10	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	20'000		20'000		0	
3900.04	Verrechnete Zinsen	4'500		700		628.20	
4340.01	Verkauf Sperrgutmarken, Containerplomben und Vignetten		4'000		4'000		3503.40
4340.03	Einnahmen Bauschutt und Aushubmaterial		0		8'500		0.00
4340.04	Einnahmen Kadaver		13'200		15'000		13142.80
4340.07	Sockelgebühr		59'000		57'000		58556.35
4370	Kehricht- und Umweltbussen		200		200		0
4630	Einnahmen Gebührenverbund Oberwallis		107'000		45'000		106798.30
4690.01	Rückvergütung Privatanlieferung KVO		4'000		4'000		3930.50
4690.02	Einnahmen Bosch		41'000		41'000		49176.00
4800.01	Entnahmen aus Spezialfinanzierung Kehricht und Umwelt		99'700		74'900		103196.77
730	*HOLZSCHNITZELFEUERUNG	233'800	210'000	243'500	210'000	332'788.80	279'436.95
	Saldo		23'800		33'500		53'351.85
3010	Besoldung Energiekommission	1'000		1'000		0	
3120.01	Holzsnitzel	153'000		153'000		188977.75	
3120.02	Strom, Wasser, Heizung	7'000		7'000		7000.00	
3140.01	Baulicher Unterhalt Holzsnitzelfeuerung	18'500		18'500		70897.10	
3150	Übriger Unterhalt	7'000		7'000		6301.00	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3180.01	Versicherungsprämien Holzschnitzelanlage	3'000		3'000		2669.15	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	23'500		23'500		29931.15	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	18'900		27'000		24000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	1'900		3'500		3012.65	
4390	Einnahmen Holzschnitzelfeuerung		49'000		49'000		78063.05
4900.02	Verrechneter Sachaufwand		161'000		161'000		201373.90
740	*FRIEDHOF UND BESTATTUNGEN	141'940	12'685	152'740	12'685	100'106.45	10'536.50
	Saldo		129'255		140'055		89'569.95
3010.01	Besoldungen	39'000		39'000		38780.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	4'990		4'990		4828.10	
3040	Personalversicherungsbeiträge	5'930		5'930		5551.20	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	1'205		1'205		842.80	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	250		250		248.20	
3050.03	Familienzulagenkasse	1'365		1'365		1318.50	
3110.01	Anschaffung Grabsteine, Grabeinfassungen und Urnen	500		500		0	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	3'000		3'000		0	
3140.01	Unterhalt Friedhöfe und Bestattung	5'000		5'000		1463.40	
3190.01	Übriger Sachaufwand	4'000		4'000		0	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	48'000		48'000		9866.00	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	26'000		35'000		33000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	2'700		4'500		4208.25	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		2'440		2'440		2414.05
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		2'965		2'965		2775.60
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		665		665		620.50
4360.05	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		115		115		116.35
4390.01	Einnahmen Gräber und Umrundungen		6'000		6'000		4350.00
4390.02	Einnahmen Aufbahrungsraum		500		500		260.00
750	*GEWÄSSERVERBAUUNGEN	126'400	0	120'000	0	60'302.87	0
	Saldo		126'400		120'000		60'302.87
3140.01	Unterhalt Vispa und Bäche	35'000		76'000		29543.55	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	10'000		10'000		2763.85	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	75'000		30'000		24949.07	
3900.04	Verrechnete Zinsen	6'400		4'000		3046.40	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
760	*LAWINENVERBAUUNGEN	64'000	0	112'500	0	65'995.66	0
	Saldo		64'000		112'500		65'995.66
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	1'000		1'000		592.50	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	57'500		100'000		58040.41	
3900.04	Verrechnete Zinsen	5'500		11'500		7362.75	
770	*RAUMPLANUNG	24'000	0	24'000	0	63'418.10	0
	Saldo		24'000		24'000		63'418.10
3180.01	Honorare Orts- und Raumplanung	23'000		23'000		63'268.10	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	1'000		1'000		150.00	
8	*VOLKSWIRTSCHAFT	981'130	435'305	863'390	390'705	876'571.20	436'913.25
	Saldo		545'825		472'685		439'657.95
800	*LANDWIRTSCHAFT	43'825	10'950	23'825	10'950	40'651.50	11'155.40
	Saldo		32'875		12'875		29'496.10
3010.01	Besoldung Viehinspektor, -zähler, -impfungen	1'000		1'000		800.00	
3010.02	Besoldung Ackerbaustelle	2'000		2'000		2527.50	
3010.03	Autospesen	0		0		7.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	0		0		314.68	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	0		0		54.94	
3050.03	Familienzulagenkasse	0		0		85.95	
3140.01	Unterhalt Wasserwasserleitungen	0		0		12960.00	
3180.02	Porti	0		0		53.00	
3650.01	Beiträge an Bauernverbände	300		300		300.00	
3650.02	Beitrag Alpe Jungen	5'100		5'100		5100.00	
3650.05	Beitrag an Viehversicherungskasse	425		425		425.00	
3700	Eidg. Landwirtschaftssubventionen	10'000		10'000		10000.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	4'000		4'000		150.00	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	1'000		1'000		599.40	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	18'500		0		6902.53	
3900.04	Verrechnete Zinsen	1'500		0		371.50	
4270.01	Miete Sälfliuh		950		950		950.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		0		0		157.35
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		0		0		40.45
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		0		0		7.60
4700	Eidg. Landwirtschaftssubventionen		10'000		10'000		10000.00

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
810	*FORSTWIRTSCHAFT	442'650	380'000	385'050	335'400	413'457.30	391'590.75
	Saldo		62'650		49'650		21'866.55
3150.01	Unterhalt und Pflege des Waldes (effor)	400'000		370'000		402179.35	
3150.04	Unterhalt und Kontrolle Schutzbauten	7'000		10'000		6107.95	
3620.02	Diverse Beiträge	50		50		50.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		120.00	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	35'600		5'000		5000.00	
4520.01	Waldarbeiten, Kostenrückerstattungen der Burgergemeinde		80'000		55'400		80081.00
4610.01	Subventionen Unterhalt und Pflege des Waldes (effor)		300'000		280'000		306777.25
4610.02	Subventionen Waldschäden		0		0		4732.50
830	*TOURISMUS UND GEWERBE	470'155	44'355	421'515	44'355	392'847.75	34'167.10
	Saldo		425'800		377'160		358'680.65
3010.01	Besoldungen Tourismus, Rastplätze und Naherholungsräume	14'000		14'000		16061.75	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'790		1'790		320.48	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	435		435		230.58	
3050.03	Familienzulagenkasse	490		490		87.50	
3130	Blumenschmuck Dorf	1'500		1'500		8156.30	
3140.01	Unterhalt Kinderspielplätze	15'000		15'000		500.00	
3140.02	Unterhalt Rastplätze	28'000		28'000		33230.40	
3140.03	Unterhalt Naherholungsraum Kremjenen	6'000		6'000		4460.00	
3140.05	Unterhalt Wanderwege	39'000		39'000		25240.40	
3140.06	Unterhalt Europaweg	50'000		50'000		34428.00	
3140.07	Hängebrücke Europaweg	0		0		22363.55	
3140.08	Kosten Tourismusbüro Bahnhof	10'000		10'000		2568.70	
3180.02	Telefongebühren Bergstation Jungen	500		500		370.65	
3180.03	Beitrag an Junger Bahn	10'000		0		0	
3650.01	Beitrag an Tourismusverein St. Niklaus	13'000		25'000		10000.00	
3650.02	Beitrag an Marketing Grächen - St. Niklaus	60'000		42'600		39941.51	
3650.03	Beitrag Skibus	27'600		26'000		24246.60	
3650.04	Beitrag Zermatt Marathon und Unternehmen Grächen	4'700		4'700		2229.10	
3650.06	Beitrag "Nachhaltige Geotourismusregion Mattertal"	10'000		10'000		10000.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	121'000		121'000		125374.03	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	0		0		231.05	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	52'900		22'000		29673.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	4'240		3'500		3134.15	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4290.01	Naherholungsraum Kremjenen		1'200		1'200		1845.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		875		875		160.25
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		240		240		138.50
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		40		40		7.70
4520.01	Anteil Gemeinden Unterhalt Europaweg		42'000		42'000		32015.65
860	*ELEKTRIZITAET	24'500	0	33'000	0	29'614.65	0
	Saldo		24'500		33'000		29'614.65
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	3'000		3'000		2055.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	21'500		30'000		27559.65	
9	*FINANZEN UND STEUERN	2'632'340	11'067'410	2'740'649	11'453'965	2'498'066.44	10'754'672.65
	Saldo	8'435'070		8'713'316		8'256'606.21	
900	*STEUERN	20'000	4'250'400	20'000	4'098'400	29'828.05	4'220'442.30
	Saldo	4'230'400		4'078'400		4'190'614.25	
3200	Zinsgutschrift und Vergütungszins	20'000		20'000		29828.05	
4000.01	Einkommenssteuern		3'250'000		3'100'000		3257948.60
4000.02	Vermögenssteuern		550'000		550'000		540633.60
4000.03	Quellensteuern		197'000		197'000		152625.70
4000.04	Kopfsteuern		18'000		15'000		18045.85
4020.01	Grundstücksteuern Gebäude		196'000		189'000		195130.90
4020.02	Grundstücksteuern Grundgüter		18'500		26'500		18130.45
4210	Verzugszinsen		20'000		20'000		37392.20
4310	Mahngebühren		900		900		535.00
901	*GEMEINDESTEUERN SCINTILLA AG	0	772'000	0	730'000	0	730'984.25
	Saldo	772'000		730'000		730'984.25	
4010.01	Steuern Scintilla		772'000		730'000		730984.25
902	*GEMEINDESTEUERN ÜBRIGE JURISTISCHE PERSONEN	1'700	524'115	1'700	601'815	38'239.85	446'240.20
	Saldo	522'415		600'115		408'000.35	
3200	Zinsgutschrift und Vergütungszins	1'700		1'700		38239.85	
4010.01	Gewinnsteuern		280'000		320'000		202192.85
4010.02	Kapitalsteuern		56'600		100'000		56596.80
4020	Grundstücksteuern		187'000		181'300		186660.60
4210	Verzugszinsen		500		500		759.95

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4310	Mahngebühren		15		15		30.00
904	*STEUERERLASSE UND -VERLUSTE	165'400	0	157'000	0	174'250.10	0
	Saldo		165'400		157'000		174'250.10
3190.01	Steuerverluste	10'000		10'000		33917.25	
3190.02	Steuererlasse Scintilla	154'400		146'000		146196.85	
3190.03	Gefährdete Debitoren	1'000		1'000		-5864.00	
905	*EINGANG ABGESCHRIEBENER STEUERN	0	0	0	0	0	32'735.30
	Saldo					32'735.30	
4390.01	Eingang abgeschriebener Steuern		0		0		32585.30
4390.02	Eingang abgeschriebener Gebühren		0		0		150.00
906	*ÜBRIGE STEUERN	38'000	179'400	33'000	172'400	12'709.65	196'005.45
	Saldo	141'400		139'400		183'295.80	
3190.01	Beiträge an andere Gemeinden, StG Art. 188	38'000		33'000		12709.65	
4020.01	Beiträge von anderen Gemeinden, StG Art. 188		29'000		22'000		27682.25
4020.02	Steuern auf Liquidationsgewinne		7'000		7'000		0
4020.03	Steuern auf Kapitalabfindungen		100'000		100'000		95073.15
4030.01	Grundstückgewinnsteuern		16'000		16'000		20416.40
4050.01	Erbschafts- und Schenkungssteuern		10'000		10'000		34730.40
4060.01	Hundesteuern		17'400		17'400		18103.25
907	*KANTONSSTEUERN	110'000	0	110'000	0	107'625.40	0
	Saldo		110'000		110'000		107'625.40
3190.01	Steuern auf Spezialeinnahmen	110'000		110'000		107625.40	
920	*FINANZAUSGLEICH	0	229'455	0	221'600	0	225'917.00
	Saldo	229'455		221'600		225'917.00	
4100	Beitrag von interkommunalem Finanzausgleich		229'455		221'600		225917.00
930	*ANTEILE AN KANT. STEUERN UND ABGABEN	118'000	2'706'600	118'000	3'092'600	165'688.90	2'678'423.01
	Saldo	2'588'600		2'974'600		2'512'734.11	
3610.01	Beitrag Fond für Elementarschäden	102'000		102'000		144326.50	
3610.02	Anteil Landschaftsfranken	16'000		16'000		21362.40	
4100.01	Wasserzins Grande-Dixence		1'660'000		1'900'000		1656978.00

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4100.02	Wasserzins Aletsch AG		490'000		570'000		485804.00
4100.03	Wasserzins Mattmark AG		155'000		190'000		153032.00
4100.04	Gratisenergie Grande-Dixence		50'000		50'000		44720.00
4100.05	Gratisenergie Aletsch AG		19'800		19'800		15398.95
4100.06	Gratisenergie Mattmark AG		6'000		6'000		6012.30
4100.07	Grande-Dixence für Verzug obere Stufe		142'000		142'000		142000.00
4100.08	Aletsch AG für Jungbach		28'800		28'800		27324.00
4100.09	Konzessionsgebühren EVN Energieversorgung Nikolai AG		105'000		110'000		103984.06
4100.12	Wasserzins KW Jungbach		50'000		76'000		43169.70
931	*ANTEILE ERTRÄGE BUND	0	400	0	400	0	1'441.75
	Saldo	400		400		1'441.75	
4400	Rückvergütung Erträge aus der CO2-Abgabe		400		400		1441.75
932	*GEMEINDEANTEILE AN REGALIEN UND PATENTEN	0	4'300	0	4'300	0	3'584.75
	Saldo	4'300		4'300		3'584.75	
4100.01	Patente und Bewilligungen		1'800		1'800		1100.00
4410	Anteile an Kantonseinnahmen		2'500		2'500		2484.75
940	*VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG	193'080	401'480	235'450	563'850	203'198.17	430'029.67
	Saldo	208'400		328'400		226'831.50	
3140	Unterhalt Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	10'000		10'000		1335.85	
3210.02	Postcheckspesen	300		300		38.95	
3210.03	Bankgebühren und -kommissionen	8'000		8'000		6237.62	
3220	Zinsen auf mittel- und langfristige Schulden	174'780		217'150		195585.75	
4200	Zinsen auf Kontokorrentguthaben		30'000		30'000		40595.82
4210	Verzugszinsen		0		0		600.55
4220.03	Rabatt Forstbetrieb Inneres Nikolaital		17'000		17'000		15916.05
4220.1	Zinsen auf Wertschriften und Anteilscheinen		120'000		120'000		136320.00
4220.11	Aktionärsrabatt Air Zermatt AG		6'000		6'000		8380.50
4230.01	Mietzinsen aus Liegenschaften des Finanzvermögens		2'200		2'200		1706.80
4230.03	Verkauf von Liegenschaften aus Finanzvermögen		0		120'000		0
4270.01	Mietzinsen aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		50'000		50'000		29210.00
4270.02	Baurechtszinsen aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		1'500		1'500		1714.20
4900.01	Verrechnete Passivzinsen		174'780		217'150		195585.75

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
942	*Liegenschaften des Finanzvermögens	10'000	35'100	10'000	35'100	6'655.10	37'122.75
	Saldo	25'100		25'100		30'467.65	
3140	Unterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens	10'000		10'000		6655.10	
4230.01	Mietzinsen aus Liegenschaften des Finanzvermögens		35'000		35'000		37097.75
4230.02	Baurechtszinsen aus Liegenschaften des Finanzvermögens		100		100		25.00
990	*ABSCHREIBUNGEN	1'916'160	1'916'160	1'985'499	1'885'500	1'704'293.22	1'696'945.17
	Saldo				99'999		7'348.05
3300.01	Debitorenverluste	0		0		6661.80	
3300.02	Abschreibungen Finanzvermögen	0		99'999		0	
3310	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'696'160		1'615'500		1488425.02	
3320	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	220'000		270'000		209206.40	
4900	Verrechnete Abschreibungen		1'916'160		1'885'500		1696945.17
995	*VERSICHERUNGEN	60'000	48'000	70'000	48'000	55'578.00	54'801.05
	Saldo		12'000		22'000		776.95
3180.01	Sachversicherungen	60'000		70'000		55578.00	
4900.02	Verrechneter Sachaufwand		48'000		48'000		54801.05
	Total Aufwand	14'738'332		14'756'954		14'228'442.26	
	Total Ertrag		15'052'909		15'216'135		15'075'786.01
	Ertragsüberschuss	314'577		459'181		847'343.75	

Voranschlag 2018 der Investitionsrechnung der Munizipalgemeinde

Gde	Investitionsrechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	*ALLGEMEINE VERWALTUNG	15'000	0	85'000	0	0	0
30	*GEMEINDEVERWALTUNG	15'000	0	85'000	0	0	0
5060.01	Erneuerung Informatik Gemeinde	15'000		45'000		0	
5060.02	Anpassung und Ausbau Kommunikationskonzept	0		40'000		0	
1	*ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	0	0	160'000	68'800	0	0
140	*FEUERWEHR	0	0	160'000	68'800	0	0
5060.01	Anschaffung Feuerwehrfahrzeug	0		160'000		0	
6060.01	Subventionen Feuerwehrfahrzeug		0		68'800		0
2	*BILDUNG	40'000	0	0	0	20'299.00	0
200	*KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE	40'000	0	0	0	20'299.00	0
5030	Sanierung Primarschulhaus	30'000		0		0	
5031.01	Sanierung Kindergarten	10'000		0		0	
5031.02	Erweiterung Kindergarten	0		0		20'299.00	
3	*KULTUR UND FREIZEIT	128'000	0	631'000	100'000	16'031.05	0
330	*SPORT	128'000	0	631'000	100'000	16'031.05	0
5030.02	Sanierung MZH St. Niklaus	28'000		0		0	
5030.03	Sanierung Schwimmbad (Fensterfront)	100'000		0		0	
5030.05	Ausbau und Sanierung Sportanlagen	0		571'000		16'031.05	
5030.06	Versetzung Skatpark	0		20'000		0	
5030.07	Anpassungen Innenausbau Werkhof	0		40'000		0	
6610.05	Subventionen Ausbau und Sanierung Sportanlagen		0		100'000		0
5	*SOZIALE WOHLFAHRT	11'900	0	11'000	0	11'951.85	0
550	*BEHINDERTE	11'900	0	11'000	0	11'951.85	0
5610.01	Einrichtungen (Behinderte/soziale) - Investitionen	11'900		11'000		11'951.85	
6	*VERKEHR	932'840	0	679'647	0	2'190'547.84	0
610	*KANTONSSTRASSEN	220'000	0	270'000	0	220'562.65	0
5610.01	Beteiligung an den Baukosten für den Flussbau und das kant. Strassennetz	220'000		270'000		220'562.65	

Gde	Investitionsrechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620	*GEMEINDESTRASSEN	337'840	0	387'647	0	391'975.75	0
5010.01	Strassenbeleuchtung	37'500		35'000		58'395.55	
5010.03	Strassenunterhalt, -korrekturen und Belagsarbeiten	250'340		302'647		333'580.20	
5010.16	Sanierung Dorfstrasse	50'000		50'000		0	
640	*WERKHOF	315'000	0	22'000	0	1'578'009.44	0
5030	Gebäude Werkhof / Sanierung Bedachung	175'000		0		1'578'009.44	
5060.01	Anschaffung Fahrzeug Werkhof	140'000		22'000		0	
690	*ÜBRIGER VERKEHR	60'000	0	0	0	0	0
5090	Beteiligung Unterführung Schwiedern	60'000		0		0	
7	*UMWELT UND RAUMORDNUNG	2'979'850	1'109'725	3'243'150	2'047'000	2'337'636.65	1'725'524.00
700	*WASSERVERSORGUNG	807'850	0	376'150	0	646'312.87	108'418.65
5010	Anpassungen Trinkwassernetz	557'850		311'150		609'171.05	
5010.14	Reservoir Blattbach	0		0		37'141.82	
5010.18	Filteranlage Biffig	0		40'000		0	
5010.19	Wasserversorgung Herbruggen	250'000		25'000		0	
6690.01	Anschlussgebühren Trinkwasser		0		0		5'443.95
6690.15	Beteiligung MGB Zufahrtsstrasse Blattbach		0		0		102'974.70
710	*ABWASSERBESEITIGUNG	625'000	49'725	50'000	0	68'975.75	6'746.80
5030	Massnahmen ARA	500'000		50'000		68'975.75	
5090	GEP Generelles Entwässerungskonzept	125'000		0		0	
6090	Subventionsbeitrag GEP		49'725		0		0
6690.03	Anschlussgebühren Kanalisation		0		0		6'746.80
720	*KEHRICHT UND UMWELT	200'000	0	350'000	0	0	0
5010	Einrichtung Recyclingplatz beim Werkhof	200'000		350'000		0	
750	*GEWÄSSERVERBAUUNGEN	947'000	700'000	2'117'000	1'732'000	1'093'939.52	1'138'686.40
5010.1	Verbauung Spisszug	930'000		2'000'000		112'711.47	
5010.14	Schutzmassnahmen Bielzug	0		100'000		981'228.05	
5610	Beteiligung Baukosten R3	17'000		17'000		0	
6610.1	Subventionen Verbauung Spisszug		700'000		1'640'000		98'762.40
6610.14	Subventionen Schutzmassnahmen Bielzug		0		92'000		954'194.95

Gde	Investitionsrechnung	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6610.15	Beteiligung MGB/EVWR Schutzmassnahmen Bielzug		0		0		85'729.05
760	*LAWINENVERBAUUNGEN	400'000	360'000	350'000	315'000	528'408.51	471'672.15
5010.02	Lawinenschutzdamm Sparruzug	0		0		40'470.60	
5010.1	Steinschlagverbauung Stock	0		0		371'414.11	
5010.11	Sicherheitsprojekt Biffig	0		0		27'300.50	
5010.12	Steinschlagverbauung Herbriggen	400'000		350'000		74'586.05	
5010.13	Sicherheitsprojekt Balmatten	0		0		14'637.25	
6690.1	Subventionen Steinschlagverbauung Stock		0		0		341'511.60
6690.12	Subventionen Steinschlagverbauung Herbriggen		360'000		315'000		82'295.35
6690.13	Subventionen Sicherheitsprojekt Balmatten		0		0		12'000.00
6690.14	Beteiligung MGB Grossblock Steischläg		0		0		15'865.20
6690.15	Beteiligung MGB Sparruzug		0		0		20'000.00
8	*VOLKSWIRTSCHAFT	574'000	420'000	865'000	450'000	387'911.03	254'224.00
800	*LANDWIRTSCHAFT	495'000	420'000	520'000	450'000	316'126.53	254'224.00
5010.02	Wasserfuhren Riedbach	495'000		500'000		316'126.53	
5010.03	Flurweg Riedwäng-Teifi	0		20'000		0	
6610.03	Riedbachfassung Beteiligung KWM AG		300'000		400'000		0
6690	Riedbachfassung		120'000		50'000		254'224.00
830	*TOURISMUS UND GEWERBE	79'000	0	345'000	0	71'784.50	0
5010.01	Bikeweg Visp bis Zermatt	34'000		0		4'112.50	
5010.03	Rastplatz bei der Sportanlage "Jean-Paul Brigger"	10'000		95'000		0	
5010.04	Kinderspielplatz St. Niklaus	0		75'000		67'672.00	
5250.01	Beteiligung am Unternehmen Grächen	0		100'000		0	
5250.02	Beitrag an Genossenschaft IG Bergrestaurant Jungenalp	35'000		35'000		0	
5250.03	Beteiligung Hängebrücke Europaweg	0		40'000		0	
9	*FINANZEN UND STEUERN	0	0	0	0	0	2'040'000.00
942	*Liegenschaften des Finanzvermögens	0	0	0	0	0	2'040'000.00
6240.01	Aktien KW Jungbach Transfer VV ins FV		0		0		2'040'000.00
	Total Investitionsausgaben	4'681'590		5'674'797		4'964'377.42	
	Total Investitionseinnahmen		1'529'725		2'665'800		4'019'748.00
	Nettoinvestition		3'151'865		3'008'997		944'629.42

Finanzkennzahlen 2017 und 2018

1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	2017	2018	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	81.2%	70.8%	75.9%

Kennzahlen

I1 ≥ 100%	5 - sehr gut
80% ≤ I1 < 100%	4 - gut
60% ≤ I1 < 80%	3 - genügend (kurzfristig)
0% ≤ I1 < 60%	2 - ungenügend
I1 < 0%	1 - sehr schlecht

NB : Falls die Nettoinvestitionen negativ sind (Investitionseinnahmen grösser als die Investitionsausgaben) kommt der Kennzahl kein indikativer Wert zuteil und wird aus diesem Grunde nicht in der Berechnung des Durchschnitts berücksichtigt.

2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	2017	2018	Durchschnitt
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	21.1%	19.7%	20.4%

Kennzahlen

I2 ≥ 20%	5 - sehr gut
15% ≤ I2 < 20%	4 - gut
8% ≤ I2 < 15%	3 - genügend
0% ≤ I2 < 8%	2 - ungenügend
I2 < 0%	1 - sehr schlecht

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	2017	2018	Durchschnitt
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV)	11.8%	10.8%	11.3%

Kennzahlen

I3 ≥ 10%	5 - Genügende Abschreibungen
8% ≤ I3 < 10%	4 - Mittelmässige Abschreibungen (kurzfristig)
5% ≤ I3 < 8%	3 - Schwache Abschreibungen
2% ≤ I3 < 5%	2 - Ungenügende Abschreibungen
I3 < 2%	1 - Vollkommen ungenügende Abschreibungen

4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	2017	2018	Durchschnitt
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)	2'493	2'979	2'736

Kennzahlen

I4 < 3'000	5 - Kleine Verschuldung
3'000 ≤ I4 < 5'000	4 - Angemessene Verschuldung
5'000 ≤ I4 < 7'000	3 - Grosse Verschuldung
7'000 ≤ I4 < 9'000	2 - Sehr grosse Verschuldung
I4 ≥ 9'000	1 - Ausserordentl. grosse Verschuldung

5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	2017	2018	Durchschnitt
(Bruttoschuld in % des Ertrages der laufenden Rechnung)	156.0%	169.5%	162.7%

Kennzahlen

I5 < 150%	5 - sehr gut
150% ≤ I5 < 200%	4 - gut
200% ≤ I5 < 250%	3 - genügend
250% ≤ I5 < 300%	2 - ungenügend
I5 ≥ 300%	1 - schlecht